HSG Marbach-Rielingshausen

2015 2016

k o r b

Entspannen Sie sich—wir kümmern uns um Ihre EDV!

- Konzeption und Betreuung von Unternehmensnetzwerken
- Security, Ausfallsicherheit und proaktives Monitoring
- Virtualisierung
- Windows-, Linux– und Open-Source-Lösungen

Korb Informationstechnologie GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 7, 71711 Murr

Tel. 07144-889920

welcome@korb-it.de

Liebe Handballerinnen und Handballer
der HSG Marbach-Rielingshausen,
liebe Freunde des Handballsports,

ich freue mich, dass ich an dieser Stelle die Möglichkeit als Bürgermeister habe, ein Grußwort an die HSG Marbach-Rielingshausen zu richten und diesem erfolgreichen Handballverein Glück und Erfolg für die kommende Saison zu wünschen.

Beeindruckt bin ich immer wieder, wenn ich sehe, welch gute und engagierte Jugendarbeit hier geleistet wird. Obwohl natürlich die sportliche Entwicklung der Spielerinnen und Spieler im Vordergrund steht, wird auf die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ein besonderer Schwerpunkt gelegt. Teamgeist, Mitbestimmung, soziale Kompetenzen und Prävention sind hier nicht nur leere Worte. Die konzeptionell arbeitende HSG Marbach-Rielingshausen nimmt ihre Aufgabe ernst und leistet eine äußerst wichtige Aufgabe im Sinne des Gemeinwohls.

Von Seiten der Stadt unterstützen wir gerne diese engagierte ehrenamtliche Arbeit, indem wir finanzielle Zuschüsse nach den Vereinsförderrichtlinien leisten. Außerdem werden die für den Übungs- und Spielbetrieb erforderlichen Sportstätten kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ich kann Ihnen versichern, dass es auch weiterhin mein Ziel ist, die ehrenamtliche Arbeit in den Marbacher Vereinen in Zukunft zu fördern und zu unterstützen.

Der HSG Marbach-Rielingshausen wünsche ich, auch im Namen der städtischen Gremien, weiterhin die sportlichen Erfolge, welche in den vergangenen Jahren in den unterschiedlichen Altersklassen errungen wurden. Den zahlreichen Zuschauern und Handballfans wünsche ich spannende und sportlich faire Spiele

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Jan Trost
Bürgermeister

Liebe Handballfreunde,

auch dieses Jahr ist das hier vorliegende Hallenheft der HSG Marbach-Rielignshausen wieder voll mit Informationen zu allen Mannschaften, mit Rückblicken auf die abgelaufene Saison und Ausblicken auf die neue Saison 2015/16. Und da etwas näher rein zu schauen lohnt sich sicher für alle Freunde des Handballs in und um die Schillerstadt.

Als eines der Highlights der abgelaufenen Spielrunde darf sicher der Aufstieg unserer Damenmannschaft in die Bezirksliga genannt werden – und das als letztlich souveräner Meister der Bezirksklasse. Großen Respekt und Gratulation dazu auch nochmal an dieser Stelle der Mannschaft und dem Trainergespann Bernd Weller und Gerald Marx. Für die Saison 2015/16 gilt damit vorrangig, sich aus dem Abstiegskampf möglichst rauszuhalten und die Klasse zu sichern, um den in den Startlöchern stehenden Nachwuchsspielerinnen eine gute Plattform für guten Handballsport zu bieten.

Auch im Männerbereich darf man für die Zukunft durchaus optimistisch sein. Nachdem es dem aus beruflichen Gründen scheidenden Trainer Sascha Schmierer in den vergangenen beiden Jahren gelang, eine Vielzahl A-Jugendlicher an das Niveau der aktiven Mannschaften zu gewöhnen darf sich sein Nachfolger Martin Wittlinger nun auf seine neue Aufgabe freuen. Schließlich hat er einen qualitativ und quantitativ guten Kader zur Verfügung, alle Leistungsträger stehen nach wie vor zur Verfügung. Daher darf man für die kommende Saison auch einiges erwarten – das Saisonziel heißt klar: Wir wollen vorne mitmischen in der Bezirksliga.

Noch ein Wort zu Martin Wittlinger: Nachdem Sascha Schmierer sein Traineramt wie erwähnt aus beruflichen Gründen niederlegen musste galt Martin Wittlinger als der Wunschkandidat – nicht nur weil er als Marbacher früher für den TV Marbach auf Torejagd ging und er jetzt quasi zu seinen Wurzeln zurückkehrt. Auch und vor allem, weil er als Trainer einen großen Erfahrungsschatz besitzt, er ein akribischer Arbeiter ist und im positiven Sinne als handballverrückt gilt.

Im Jugendbereich wechseln sich Licht und Schatten ab. Sportlich haben die Mannschaften letztes Jahr Ihre Ziele sicherlich alle erreicht. Im männlichen Bereich war die B-Jugend mit nur einem verlorenen Spiel am Ende sehr guter zweiter in der Bezirksklasse. Ebenso platzierte sich die C-Jugend in der Kreisklasse und die D-Jugend konnte in der Bezirksliga den dritten Platz belegen. Ebenfalls den dritten Platz belegte die E-Jugend. Im weiblichen Jugendbereich musste man sich mit Plätzen im Mittelfeld oder im

hinteren Bereich begnügen, auch wenn alle Spielerinnen ihr bestes gaben.

Doch dürfen diese sportlichen Ergebnisse auch nicht darüber hinwegtäuschen, dass es im Jugendbereich auch einige Probleme gibt: So können wir in der kommenden Saison weder im weiblichen noch im männlichen Bereich eine A-Jugend melden. Und auch die Suche nach Jugendtrainern und Betreuern fällt zunehmend schwerer.
Umso erfreulicher, dass wir an diesen Stellen mit ein paar „Neuen“ das eine oder andere Loch stopfen konnten. Leider mussten aber auch wieder ein paar Trainer aus beruflichen Gründen oder wegen des Studiums ihr Amt abgeben.

So gibt es einen häufigen Wechsel im Trainerstab, der an sich nichts Negatives hat, der aber für alle Beteiligten sehr zeitaufwändig ist Wünschenswert wären hier vor allem einige erfahrene Trainer, die sich in der Jugendarbeit und als Trainer intensiver mit einbringen würden. Engagierte Eltern und ehemalige Handballer sind hier jedenfalls jederzeit willkommen.

Aus beruflichen Gründen hat auch der bisherige Jugendleiter Jürgen Schnepple sein Amt zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle haben wir die Aufgaben des Jugendleiters auf ein Jugendleitergremium verteilt. Damit können wir die Aufgaben in diesem Bereich auf mehrere Schultern verteilen und darüber hinaus auch das eine oder andere Projekt angehen, das in der Vergangenheit aus Zeitgründen nicht möglich war.

Die Sorgenfalten unseres Schiedsrichterwarts Michael „Zwiebel“ Holzwarth dürften sich dieses Jahr etwas geglättet haben. Nicht weniger als 6 Neuschiedsrichter haben im vergangenen Frühjahr / Sommer ihre Schiedsrichterprüfung abgelegt. Damit erfüllen wir nicht nur unser Schiedsrichtersoll im Bezirk, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag, damit die Handballspiele auch im Jugendbereich überhaupt ausgetragen werden können. Ohne Schiedsrichter gibt es eben auch kein Handballspiel. Die Herausforderung besteht nun darin, den Neuschiedsrichtern die Lust am Pfeifen zu erhalten und sie in ihren neuen Aufgaben tatkräftig zu unterstützen.
Vor allem Zuschauer, aber auch Trainer und Aktive tragen hier oft ihren Beitrag dazu bei, mit Beschimpfungen aller Art gegen die Schiedsrichter denen genau diese Lust zu nehmen. Wer opfert schon gerne seine Freizeit um sich dann beschimpfen zu lassen? Daher der dringende Appell an alle Handballliebhaber: Lasst Emotionen raus, feuert Eure Spielerinnen und Spieler an. Aber lasst Euren Frust nicht am Schiedsrichter raus. Vor allem Jungschiedsrichter werden ihre Fehler machen. Und sie sollen diese auch machen dürfen ohne beleidigt zu werden.

Zum guten Schluss möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern (Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Wirte, Organisatoren, Vorstandskollegen, etc.) im Verein bedanken. In Summe stehen unsere Betreuer und Trainer mehr als 100 (!) Stunden pro Woche in der Halle. Mit all den anderen Aktivitäten und Aufgaben der HSG werden pro Jahr weit mehr als 5.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Dies alles ist nicht selbstverständlich. Daher an alle, die die HSG mit ihrem Engagement zu einer tollen, sportlichen Gemeinschaft machen, meinen herzlichsten Dank.

Aber auch den vielen Eltern, die ihre Kinder zum Training und zu den Spielen fahren, möchte ich meinen Dank aussprechen.

Trotz der vielen ehrenamtlichen Arbeit im Verein geht es aber auch nicht ohne finanzielle Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren. Mit einer in der letzten Saison erstmals erstellten Sponsorentafel wollten wir bei all unseren Heimspielen dafür Danke sagen.
Und auch an dieser Stelle sowie auf unserer Homepage nochmals unseren ausdrücklichen Dank. Und damit verbunden auch eine Bitte an alle Handballfreunde in Marbach und Umgebung:
Beachten Sie soweit wie möglich unsere Sponsoren und berücksichtigen diese bei Ihren Einkäufen und Besorgungen.

Allen Handballbegeisterten wünsche ich nun eine gute, erfolgreiche, spannende und vor allem verletzungsfreie Saison 2015/16.

Mit sportlichem Gruss,

Markus Esslinger
1. Vorsitzender

PAULANER MÜNCHEN
TB Vereinsgaststätte
bei Tanja
TB 1923 Rielingshausen

Deutsche und Balkan
Grill – Spezialitäten

Im Hardtwald 2
71672 Rielingshausen
Tel.07144 - 88 15 18
www.tbr-gaststaette.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 16:30 - 23:00 Uhr Küche bis 21:30 Uhr
Samstag: von 11:30 - 23:00 Uhr Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und von 16:30 - 21:30 Uhr
Sonntags: von 11:00 - 21:00 Uhr Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und von 16:30 - 20:30 Uhr

Ihr Partner seit 40 Jahren

Kompetenz
für Dach- und Fassadensysteme

www.khs-affalterbach.de

KHS BEDACHUNGEN

Liebe Freunde des Handballsports,

die ursprüngliche Zweckgemeinschaft HSG Marbach-Rielingshausen hat sich inzwischen zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution entwickelt. Es zeigt sich mehr und mehr, dass die Entscheidung der Fusion die absolut Richtige war, sowohl sportlich als auch menschlich. Grundlage für diesen Erfolg war und ist die solide Abteilungsleitung und sportlich gesehen die kontinuierlich gute Jugendarbeit, die nun Früchte trägt. Dabei denke ich u.a. an die erfolgreiche A-Jugend der letzten beiden Jahre, die nach langjährigem Aufbau in der Württemberg-Oberliga gut mitgespielt hat. Bleibt zu hoffen, dass sich diese Qualität auch bei den Männern fortsetzt. Nun ist es wichtig die Mannschaft zusammenzuhalten, was sich mittelfristig positiv auswirken wird. Natürlich müssen auch talentierte Jugendspieler im aktiven Bereich eingebaut werden und genau dieses „Händchen“ traue ich dem neuen Trainer Martin Wittlinger zu. Ich habe mit ihm vor vielen Jahren zusammengespielt und ihn als zielstrebigen und positiv ehrgeizigen Sportler kennengelernt, der unsere junge Mannschaft führen und weiterbringen wird.
Eine Erfolgsgeschichte ist auch die Entwicklung der Damenmannschaft, die u.a. durch die Ergänzung einiger Jugendspielerinnen eine erfolgreiche Saison mit dem Aufstieg in die Bezirksliga hinter sich hat. Dazu gratuliere ich ganz herzlich.
Man kann also feststellen, dass die HSG in allen Bereichen gut aufgestellt ist, ob bei den Funktionären, den Schiedsrichtern, den Trainern oder im sportlich-kameradschaftlichen Bereich.
In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison 2015/2016.

Ihr Heinz Reichert

Liebe Handballfreunde,

jährlich werden eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen von engagierten Trainern und Betreuern immer wieder aufs Neue an den Handballsport herangeführt. Eine ausgezeichnete Jugendarbeit wird der HSG seither wiederkehrend vom Bezirk Enz-Murr bescheinigt.
Das kommt nicht von ungefähr.
Gute und erfahrene Leute aus dem Sport nehmen die Verantwortung, die HSG zu leiten, an und geben Ihr Wissen und Können an die nächste Generation weiter, was eine entsprechende Nachhaltigkeit mit sich bringt. Daraus entwickelt sich ein Vertrauen und es wird langfristig der Erfolg generiert, den manche schon hatten, bzw. hoffentlich noch haben werden.

Mein Glückwunsch gilt auch der 1. Frauenmannschft, zum Aufstieg in die Bezirksliga. Das ist toll - weiter so !

Mit dem neu gewonnen Trainer der 1. Herrenmannschaft, Martin Wittlinger, hat die HSG einen durchsetzungsstarken Mann in seinen Reihen, dessen Handschrift sich bereits nach der Vorbereitung positiv bemerkbar macht.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich der TBR auf die HSG verlassen kann, denn nicht nur bei den Arbeitsdiensten, sondern auch bei Festbewirtungen etc. kann der TBR auf die Unterstützung der HSG bauen.

Gemeinsam wird es auch weiterhin eine erfolgreiche „Handball-Spiel-Gemeinschaft“ geben!

Für die kommende Hallenrunde 2015/2016 viel Erfolg und faire Spiele.

Mit sportlichem Gruß

Roland Stickel

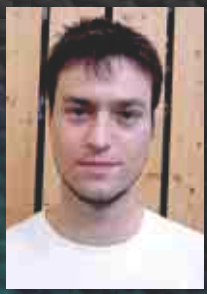
1. Vorsitzender
Markus Esslinger

2. Vorsitzende
Katrin Orthwein

Spielleiter
Armin Häußermann

Schiedsrichterwart
Michael Holzwarth

Kassier
Matthias Wildermuth



Pressewart
Steffen Sauer

EgeTrans
INTERNATIONALE SPEDITION

Strasse

Luft

Wasser

Schiene

Wir verbinden Kontinente.

Märkte kennen keine Grenzen. Und Produktionsketten keine Geduld.

Wir befördern Maschinenteile von A nach B, von Europa nach Amerika, von Band zu Band.

Exakt zur gewünschten Zeit. In kürzester Zeit.

Und in nachhaltiger, möglichst ökologischer Weise. Als Logistikspezialist fertigen wir maßgeschneiderte Konzepte für internationale Unternehmen.

Bewegen Flugzeuge, Schiffe, Züge, Lastwagen. Agieren weltweit.

Und bleiben eng mit unserer Heimat verbunden.

EgeTrans. Perfektion ist kein Zufall.

EgeTrans
Internationale Spedition GmbH

Poppenweilerstrasse 3 · 71672 Marbach
Tel. (07144) 9 95-0 · info@egetrans.com

www.egetrans.com

» Saisonziel: Klassenerhalt Bezirksliga «

Mit dem Gewinn der Meisterschaft in der Bezirksklasse, spielt die Mannschaft in der anstehenden Saison wieder in der höchsten Liga des Handballbezirks Enz-Murr.

Nach einem etwas holprigen Start und unerwarteten Punktverlusten in den ersten drei Spielen, hat sich die Mannschaft gefangen und mit nur 6 Minuspunkten die Meisterschaft und den Aufstieg gesichert. Die Freude darüber war natürlich riesengroß, nach dem unglücklichen Scheitern ein Jahr zuvor.

Wesentlich zum positiven Verlauf beigetragen, hat sicherlich die Tatsache, dass die Mannschaft von Verletzungen weitgehend verschont blieb. Somit konnte trotz des kleinen Kaders, zu fast jeder Partie eine eingespielte Mannschaft auflaufen, deren Stärke sicher zum großen Teil in ihrer Ausgeglichenheit und Homogenität liegt.

Mit dem Wissen, dass die Bezirksliga eine neue, große Herausforderung darstellt, wurde in die Vorbereitung gestartet. Aufgrund von Auslandsaufenthalten, berufs- und studienbedingter Belastungen und leider auch zweier schwerer und langwierigen Verletzungen lief die Vorbereitung bisher nicht optimal. Mit oft sehr wenigen Spielerinnen im Training, konnten taktische Vorgaben und Abläufe, bisher nicht genügend einstudiert werden.
Umso überraschender für das Trainerteam waren deshalb die gezeigten Leistungen in den bisher absolvierten Testspielen. Es konnten gegen Hohenacker III (Bezikksklasse), Horkheim (Bezirksliga) zwei Siege eingefahren werden. Gegen den Landesligisten Steinheim/Kleinbottwar gab es

zwar nach einem völlig verschlafenen ersten Drittel eine Niederlage, aber die zwei anderen Drittel zeigten der Mannschaft, dass bei entsprechender Einstellung auch da mit zuhalten ist.
Die großen Problembereiche waren, wie in der abgelaufenen Saison, die Abwehrarbeit, sowie die Chancenverwertung. Während sich das Zusammenspiel im Abwehrverband sicherlich im Laufe der Saison verbessert, muss sich in der Chancenverwertung jede einzelne Spielerin mit noch mehr Willen und Erfolgsorientierung einsetzen.

Sind diese Voraussetzungen geschaffen, kann das Saisonziel sicher erreicht werden.
Mit Annette Özen bleibt uns die mit Abstand erfahrenste Spielerin erhalten. Mit ihren Ansagen und Kommandos während des Spiels, kann sie ihre jungen Mitspielerinnen, vorallem in der Abwehr,-führen und in kritischen Situationen auch entlasten. Im Angriff bleibt sie auf der Linksaussenposition die erste Alternative. Durch ihre individuellen Fähigkeiten ist sie immer in der Lage entscheidende Tore beizusteuern.
Auf der Rechtsaussenposition haben wir mit der erst 17-jährigen Verena Müller einen wichtigen Neuzugang. Die Linkshänderin hat für ihr Alter schon ein sehr gutes und kooperatives Abwehrspiel. Im Angriff muss sie wie alle andere junge Spielerinnen, noch mehr den Torerfolg suchen.
Die bisherige Rechtsaussen Sarah Schubring, kann jetzt viel öfter im rechten und auch linken Rückraum eingesetzt werden. Mit ihrer Dynamik, Wurfhärte und körperlichen Präsenz kann sie uns vorallem gegen groß gewachsene Gegner weiterhelfen. Dies hat sie im letzten Saisonspiel eindrucksvoll bewiesen. Leider hat sie sich dabei eine schwere Knieverletzung zugezogen und wird erst ab November wieder zur Verfügung stehen.
Der bisherige Rückraum mit Jana van Arkel, Janne und Sina Weller bleibt uns komplett erhalten.
Alle drei müssen ihr Zusammenspiel im Bereich der Lauf- und Passgeschwindigkeit verbessern, um den Gegner noch mehr unter Druck zu setzen. Insbesondere bei Tempogegenstößen müssen Jana und Sina noch mehr beteiligt werden. Janne muss ihre individuellen Stärken, vorallem im 1 gegen 1 Verhalten noch mehr zur Geltung bringen. Auch muss sie zukünftig im Abwehrverband zentraler eingesetzt werden. Dies fordert von allen Drei ein hohes Maß an körperlicher Fitness und Einsatzbereitschaft. Leider hat sich Jana während der Vorbereitung verletzt und fällt für die ersten zwei Saisonspiele aus. Deshalb ist die Entwicklung von Vanessa Höppner umso erfreulicher und wichtig. Mit immer mehr Einsatzzeiten während der letzten Saison, konnte sie sich an das Niveau im Aktivenbereich gewöhnen und teilweise sehr gute Spiele abliefern. Somit hat sie sich von der Ergänzungsspielerin zur gleichwertigen Alternative im mittleren und vorallem rechten Rückraum entwickelt.
Mit Anja Holzwarth wird die Kreisposition gleichbleibend besetzt sein, ebenso wie ihr Platz im Abwehrzentrum. Leider muss sie aufgrund ihres Studiums im Training kürzer treten. Trotzdem plant das Trainerteam mit ihr von Anfang an, und hofft auf eine komplette Spielzeit mit ihr.

Die bedeutenste Veränderung gibt es zur neuen Saison auf der Torhüterposition. Unsere langjährige Torfrau im Jugend- und auch Aktivenbereich, Miriam Hüther, wird in Zukunft als Feldspielerin der

Mannschaft zur Verfügung stehen und sich auch durchsetzen. Mit ihrer Schnelligkeit kann sie sehr gut die erste Welle laufen und soll zudem am Kreis für zusätzliche Gefahr sorgen. Dabei kommen ihr sicher auch ihre technische Fähigkeiten und ihre Wurfqualität entgegen. Das dieser Wechsel zur Feldspielerin erfogreich sein kann, hat sie bei manchem Jugendspiel, aber auch bei den bisherigen Testspielen unter Beweis gestellt.
Somit verbleibt uns als Torhüterin Lena Hölzel. Ihre Stärke, die schnelle Spieleröffnung und das einleiten der ersten und zweiten Welle, muss von ihren Mitspielerinnen noch konsquenter umgesetzt werden. Erfreulich an ihr ist der Wille sich ständig zu verbessern, und auch im Training immer alles zu geben. Auf dieser Position ist die Mannschaft sicher sehr gut aufgestellt.

Mit Verena Zimmerle kann sich nach einjähriger Pause noch eine weitere Spielerin für die Mannschaft empfehlen.
Wichtig für die Zukunft der Mannschaft wird auch die Förderung der Jugendspielerinnen sein. Sie nacheinander in die bestehende Mannschaft zu integrieren muss mit zu den Hauptaufgaben der Verantwortlichen gehören.

Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass die Mannschaft von Fans und Verein weiterhin so lautstark und tatkräftig unterstützt wird, wie in den vergangenen Spielzeiten. Die Mannschaft wird mit begeisterten und mitreißenden Spielen versuchen, diese Unterstützung zu belohnen.

Zum Kader gehören:
Von links oben :
Trainer Bernd Weller , Ann-Katrin Weiller, Vanessa Höppner, Sarah Schubring, Verena Zimmerle, Janne Weller, Franziska Renz, Betreuer Gerald Marx

Von links unten :
Sina Weller, Verena Müller, Lena Hölzel, Annette Özen, Jana van Arkel

Auf dem Bild fehlen :
Miriam Hüther, Anja Holzwarth

Zum Schluss noch ein persönlicher Dank an Silke Laitenberger, Katrin Orthwein, Jan van Arkel und Michael Hüther für ihren Einsatz am Zeitnehmertisch, sowie ein besonderer Dank an Tamer Kor, der uns auch diese Saison wieder mit neuer Spiel- und Trainingsbekleidung unterstützt hat.

Trainer/Betreuer:
Bernd Weller und **Gerald Marx**

Stahlbau • Schlosserei
Metallverarbeitung

E. Kroll GmbH
Benzstraße 4
71672 Marbach
0 71 44 - 80 61 40
0 71 44 - 80 61 50

Stahlbau
Edelstahl
Geländer
Maschinengestelle
Umbauten
Schweißarbeiten
Stahlbalkone
Vordächer
Schlosserarbeiten
Treppen
www.e-kroll.de

Beratung • Planung • Fertigung • Montage

Schweißzertifikat EXC3 nach DIN EN 1090-2 für Stahl und Edelstahl

Inhaber: Rolf & Volker Tränkle

Flachdach
Steildach

Tel: 07144/332492

braunbeck

- Dachumdeckungen
- Wärmedämmung
- Regenwassernutzung
- Bitumenabdichtung
- Dachfenster Roto/Velux
- Reparaturen
- Dachrinnen
- Schneefanggitter
- Kaminverkleidung
- Wellplatten

Flaschnerei • Bedachungen

Büchlesweg 70, Rielingshausen

Apotheke Palm

... der freundliche Partner Ihrer Gesundheit im Herzen der Stadt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Pharmazierat
Rüdiger Heilgeist
Fachapotheker für Offizinpharmazie

Marktstraße 22
71672 Marbach
Tel. 07144-53 60
Fax 07144-84 14 41
www.apotheke-palm.de
apotheke-palm@t-online.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
DÖBELE
Alexander Döbele
Lerchenbergstraße 17
71737 Kirchberg
Tel. 0172 / 712 69 79
www.dobele.net

F B
Frank Breitenbücher

HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK

Lauweinbergstraße 1
71729 Erdmannhausen

Telefon 07144/83 12 01
Telefax 07144/83 12 02
Mobil 0172/6 12 21 99

der obere beck

100 JAHRE

Wir backen für Sie vor Ort:
ofenfrische Brezeln - der knusprige Genuss!
Freitags Brezeltag - bis zu 5 Brezeln geschenkt!
Auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet 7-11 Uhr

Rielingshausen
Telefon 332447

Vielfalt und Frische von...
Metzgerei Sunser Imbiß

» Party-Service «
» Eigene Schlachtung «

Wir wissen, wo unser Vieh herkommt !

.... für gesunden, natürlichen
Genuß
Ludwigsburger Straße 25
Steinheim
Tel. 07144-2 98 93
Fax: 07144 - 28 16 07

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch !

» Herzlich Willkommen bei den Herren der HSG Marbach-Rielingshausen «

Ich bin der „Neue“, verantwortliche Coach der HSG „Fighters“ und kann Ihnen sagen, dass ich mich von Beginn an bei/mit den Jungs und im Verein richtig wohl fühle.

Natürlich mussten sich die Spieler an meine „Marotten“, meine Vorstellungen/ Erwartungen gewöhnen und umgekehrt war dies logischerweise auch so. Dennoch gelang uns dies gemeinsam sehr rasch und war völlig unkompliziert.

Logischerweise gibt es noch die eine oder andere „Kleinigkeit“, an der wir alle gemeinsam arbeiten müssen, die verändert, neu organisiert oder einfach verbessert werden muss, aber wir sind meinem Empfinden nach auf einem wirklich guten Weg.

Handball ist für mich persönlich die absolut beste und faszinierendste Mannschaftssportart. Worte wie temporeich, spannend, attraktiv, Spielwitz, Cleverness, Spannung unterstreichen dies am besten. Dazu gehören aber auch soziales Verhalten, gegenseitige Unterstützung, Respekt und Mannschaftsgeist. Lassen Sie sich anstecken/begeistern von der Faszination Handball!

Am 16. Juni 2015 begann für uns die Vorbereitung auf die Saison 2015/2016. In Absprache mit der Vereinsführung und Spieleiter Armin Häußermann bekamen fast alle Spieler der beiden Herrenmannschaften die Chance sich zu empfehlen

und den Sprung in einen erweiterten Spielerkader für die 1. Mannschaft zu schaffen. Der mir zur Verfügung stehende Spielerkader umfasste 26 Spieler, davon 4 Torhüter. Für jeden Trainer stellt ein großer Spielerkader auf der einen Seite eine tolle Ausgangssituation dar, aber auf der anderen Seite bedeutet dies auch eine hohe Anforderung an Konzentration und Disziplin, um daraus das bestmögliche Team zu formen.
Für mich gehören alle Spieler, die die Trainingseinheiten in der Vorbereitung absolviert haben, zur Mannschaft, unabhängig von der endgültigen Nominierung des Spielerkader. In den ersten 5 Wochen der Vorbereitung ging es vor allem um Fitness, Schnelligkeit, Kraftausdauer, aber auch Passgenauigkeit, Umschaltverhalten und Herantasten an eine „Spielphilosophie“ gehörten dazu. Der Spielerkader wurde dann etwas reduziert, um mehr Effektivität im Einwirken auf die Spieler meinerseits zu erzielen. Die Entscheidungen für den erweiterten Kader fielen mir nicht leicht, denn es hat auch einige Spieler getroffen, die Potential haben, aber den Sprung aufgrund des aktuellen Leistungsniveaus noch nicht schaffen. In den folgenden 2 Phasen lagen die Schwerpunkte im gebundenen Angriffsspiel, Verbesserung der Blockarbeit in der Abwehr und auf schnellem Umschalten nach Konzept von Abwehr auf Angriff. Bis dato sind wir hier gemeinsam auf einem wirklich guten Weg, aber haben auch noch an einigen Stellen einiges zu tun.

Was sind unsere Ziele? Was wollen wir erreichen?

Olympiasieger Dieter Baumann sagte einmal: „zu hohe und zu niedrige Zielsetzungen sind demotivierend. Ein Ziel muss herausfordernd gewählt werden und wer an den Sieg denkt, verliert das Rennen“. Mein Leitsatz, um eine Saison erfolgreich abzuschließen, ist, „Ein guter Angriff entscheidet Spiele, eine gute Abwehr gewinnt die Meisterschaft“. Wir wollen definitiv von Beginn an zu den besten 3-4 Mannschaften der Bezirksliga gehören und hoffen auf das Quäntchen „Glück“ um ……, wir werden sehen.

Wir freuen uns über jeden Fan, jeden Zuschauer, jeden Sponsor oder einfach ausgedrückt, über Jeden, der uns unterstützt, egal in welcher Art und Weise – WIR brauchen SIE.

Ich wünsche Ihnen und uns tolle, spannende und erfolgreiche Spiele in der Hardtwaldhalle/Stadionhalle.
Bleiben Sie gesund und den „Fighters“ der HSG stets treu.

Trainer
Martin Wittlinger

von links nach rechts:
Hinten: Blocher, Marius Blind, Roman Mattheis, Paul Mayerhöfer, Daniel Blaschke, Till Kugler
Mitte:
Martin Wittlinger, Lukas Hölzel, Stefan Schubring, Marius Heinrich, Finn Graykowski, Yannik Hüther, Marvin Carmona
Vorne:
Simon Blaschke, Marc Beerwart, Sebastian Klöss, Luca Frey, David Holzwarth, Ulrich Maag.
Es fehlen: *Paul Strähle, Benedikt Weller, David Huijsman, Philipp Hornek, Hannes Pfannkuch, Kai Kübler*

SPANNENDE TECHNIK

ist unsere Leidenschaft!

HAINBUCH entwickelt, konstruiert und produziert Spannzeuge, die anders sind – und besser. Und das seit mehr als 60 Jahren, weltweit und in dritter Generation.

Was HAINBUCH so besonders macht? Dass wir mit unserer Leidenschaft für den Beruf, Engagement in unseren Aufgaben und Begeisterung für die Zukunft ans Werk gehen. Das spüren unsere Kunden, das prägt unser Miteinander. So wird aus der Zusammenarbeit ein gemeinsames Erlebnis.

Erfahren Sie mehr unter:
www.hainbuch.com

HAINBUCH
SPANNENDE TECHNIK

30%

» Mit vielen Unbekannten ins zweite Jahr Kreisliga B«

Auf ein sehr durchwachsenes erstes Jahr in der Kreisliga B kann die zweite HSG-Männermannschaft zurückblicken.

Die Jungs stellten die drittbeste Abwehr und mit einem gewonnenen Spiel mehr, hätte ein fünfter Tabellenplatz herausspringen können. Letztendlich wurde der achte daraus, da einfach zu oft zum Spielende hin eine teilweise recht komfortable Führung noch verspielt wurde.
Diese mangelnde Cleverness ist es dann auch, die den positiven Eindruck etwas schmälert, den die Zweite in der abgelaufenen Runde hinterlassen hat.

Die neue Spielrunde greift die HSG-Reserve nun wieder mit zahlreichen Außen- und Kreisspielern an. Gelernte Rückraumspieler sind weiterhin Mangelware. Darüber hinaus wird sich das Gesicht der Mannschaft bis Mitte Oktober studienbedingt noch einmal gravierend verändern. Die letzten Schüler sind mit der Schule nun fertig, und wer überhaupt und dann noch wie oft mitmischen kann, lässt sich erst sagen, wenn auch der letzte Zulassungsbescheid ins Haus geflattert ist.

So könnte sich von Woche zu Woche gesehen eine ganz andere Mannschaft in der Halle präsentieren, und für die HSG auf Punktejagd gehen. Mit Frank Haller und Luca Heidler werden dazu anfangs zwei weitere Stammspieler fehlen, die aufgrund ihrer schweren Verletzungen erst zum Jahreswechsel hin wieder ins Spielgeschehen eingreifen können.

Angesichts dieser Aussichten kann es nur ein Saisonziel geben: so früh wie möglich den Klassenerhalt sichern. Mit dem Po-

tential allerdings, das in der Mannschaft steckt, sollte sich die HSG langfristig gesehen eine Klasse weiter nach oben orientieren.

Ganz vorne in der Tabelle sind sicherlich der TV Aldingen und die SG Weissach zu erwarten, die beide in der letzten Runde anfangs mit zahlreichen Verletzten zu kämpfen hatten, und sich dann gegen Ende auch noch an der HSG vorbeischoben. Und nicht zu vergessen, auch der mit seinen ehemaligen Oberligaspielern bestückte Abonnementmeister HG Steinheim/Kleinbottwar 3 wird alles dransetzen, um seinen gewohnten Platz an der Sonne zu verteidigen.

Nach einjähriger Pause können wir uns dieses Jahr wieder auf das Nachbarschaftsduell mit dem Aufsteiger TSV Affalterbach freuen. Die letzten Begegnungen eine Klasse weiter unten lockten zahlreiche Zuschauer in die Halle, wobei am Ende jeweils die HSG-Akteure ganz knapp die Nase vorne hatten.

Stichwort Zuschauer: Die junge Mannschaft würde sich über die zahlreiche Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen sehr freuen. Langweilig wird es den Fans sicherlich nicht werden. Die Jungs haben schließlich in der Vergangenheit schon oft bewiesen, dass sie in der Kreisliga B einen ganz ordentlichen Handball spielen können.

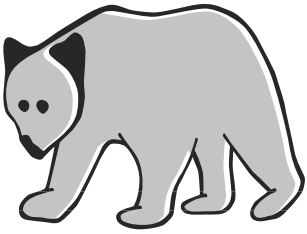
Spieler:
Dennis Rehling, Tim Zwacka, Kai Kübler, Paul Mayerhöfer, Tim Lauterwasser, Thomas Felix Jost, Florian Gabler, Eric Häußermann, Philipp Hornek, Marc, Paul Hujismann, Till Kugler, Frank Haller

Trainer
Michael Orthwein

Unternehmensgruppe
STICKEL
Bauunternehmung. Container-Service. Wohnbau.
Brucknerstraße 9 · 71672 Marbach-Rielingshausen · Telefon (0 71 44) **8 84 15-0** · Fax 8 84 15-10
www.stickel-marbach.de

Wir wünschen allen Mannschaften eine »bärenstarke« Saison!

Ihre Metzgerei Ellinger-Kugler.



Bären

Metzgerei & Gasthof

www.baeren-marbach.de

Marktstraße 21 · 71672 Marbach

Tel. 07144-54 55 · Fax 07144-54 57

Hahn

Das Marbacher Modehaus

Marbach a.N.

Wildermuthstraße 16

Tel. 07144 – 61 62

Immolex GmbH

» Ihre Hausverwaltung Vor Ort «

Marktstraße 5a – 71672 Marbach

Tel. 07144 - 81 81 88 – Fax 07144 - 81 81 89

eMail: immolex@t-online.de

Holger Weid

Holzmontagen & Einrichtungen

Kirchberger Straße 4
71672 Marbach-Rielingshausen
Tel./Fax 07144 - 83 17 03
mobil: 0172 - 700 73 65
email: weid.marbach@freenet.de

Beratung • Planung • Ausführung

impuls

medizinisches Fitness- und Therapiezentrum

IMPULS IST FITNESS

· Gesundheitsorientiertes Krafttraining
· Herz-Kreislauftraining
· Ausdauertraining zur Gewichtsreduktion
· Umfangreiches Kursprogramm: Bauch-Beine-Po, Fit-Mix, Fit-Aktiv 50+, Pilates
· Sauna mit Ruhebereich
· Hot-Stone- und Aroma-Massagen

IMPULS IST THERAPIE

· Präventives und rehabilitatives Muskelaufbautraining
· Spezielles Rückenaufbautraining
· Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Wassergymnastik, Arthrose-Kurse, Nordic Walking
· Rehabilitation nach Sportverletzungen
· Sportphysiotherapie
· Krankengymnastik, Krankengymnastik an Geräten, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen
· Migränetherapie nach Kern
· Galileo Vibrationstraining

IMPULS IST DIAGNOSTIK

· Computergesteuerte Muskelfunktionsanalyse
· Laktatleistungstest

Medizinische Fitness · König-Wilhelm-Platz 2/1 · 71672 Marbach · Tel. 07144/84 96 31

Krankengymnastikpraxis · Charlottenstr. 4 · 71672 Marbach · Tel. 07144/85 89 16

www.impuls-marbach.de

DIE LOTSEN

Hallo liebe Handballfreunde,

Was wäre, wenn kein Schiedsrichter mehr seine Freizeit opfern würde um quer durch den Bezirk zu reisen und in fremden Hallen seinen Nachmittag oder Abend zu verbringen? Nicht nur in fremder, genau so in eigener Halle wäre kein Spielbetrieb möglich und kein Handballspiel könnte stattfinden.

In diesem Sinne ein großes Dankeschön an alle aktiven Schiedsrichter der HSG Marbach-Rielingshausen!

Es ist uns gelungen, für die neue Saison sechs Jungschiedsrichter zu gewinnen. Nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung beginnt nun für die sechs Neulinge das Abenteuer „Schiedsrichter".

In der neuen Saison pfeifen folgende Teams für die HSG:

Philipp Hornek/ Marvin Carmona
Franziska Gabler/ Franziska Renz
Lena Hölzel/ Sina Weller
Jakob Schönbrodt/ Björn Spiller
Klaus Jost/ Michael Holzwarth

Wie in jeder Saison werden wieder die Auslegung der Regeln im Mittelpunkt stehen, auf die sich das Publikum, die Trainer und die Spielerinnen und Spieler einstellen müssen.
Mit Sicherheit wird es dabei immer wieder Unmutsbekundungen geben, die sich jedoch im Rahmen halten müssen und nicht eskalieren dürfen.

Deswegen an dieser Stelle eine große Bitte an alle Beteiligten, an alle Spieler und Trainer sowie vor allem an alle Zuschauer am Spielfeldrand: Habt Verständnis und Geduld mit den Schiedsrichtern! Denn ohne die Arbeit der Unparteiischen wären Handballspiele gar nicht möglich. Es wird zukünftig immer wichtiger werden, neue Schiedsrichter zu finden, um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können.

Herzlichen Dank auch an alle Schiedsrichter, die in der vergangenen Saison für die HSG unterwegs waren.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schiedsrichterkollegen, Spielern und Zuschauern eine „ruhige" Hallenrunde und habt etwas Geduld, vor allem mit Neulingen!

Auf eine faire und erfolgreiche Saison!

Michael Holzwarth
Schiedsrichterwart

Lena Hölzel

Sina Weller

Björn Spiller

Jakob Schönbrodt

Franziska Renz

Franziska Gabler

Philipp Hornek

Marvin Carmona

Michael Holzwarth

Klaus Jost

HANDBALLBEZIRK ENZ-MURR
HBEM

MAGG ELEKTRO ANLAGEN GmbH

Projektierung und Fertigung
elektr. Mess-, Regel- und Steuerungs-
anlagen, SPS-Steuerungen und
Messdatenerfassung für die Bereiche
Wasseraufbereitung, Maschinenbau,
Heizungs- und Lüftungsbau.

D-71711 Murr
Gottlieb-Daimler-Str. 52

Tel. (07144) 29419
Fax (07144) 207740

www magg-elektroanlagen.de
firma@magg-elektroanlagen.de

3 mal in ihrer Nähe

BÄCKEREI Glock

Erdmannhausen
Bahnhofstraße 53
07144/37040

Café Glock
Mittelstrasse 4
07144/1309547

Rielingshausen
Hauptstraße 15
Im Obsthof Eisenmann

www.baeckerei-glock.de

Zeitlos • Elegant • Individuell • Preiswert

- Haustüren
- Aluminium Carports
- Zaunanlagen
- Markisen
- Antriebe
- Reparaturen
- Fenster
- Vordächer
- Schrankenanlagen
- Tore aller Art
- UVV Wartungen
- Indiv. Schlosserarbeiten

DÖHO

Harry Holzwarth
Siegfried Anshelm

www.doeho-tore.de

DÖHO - Tore GmbH
Stuifenstraße 69
74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44 / 84 99 30
Fax 0 71 44 / 84 99 32
Mail: mail@doeho-tore.de

A.Schnabl

Modelleisenbahn

Märklin Ersatzteile • Reparaturen
Minitrix • Digital-Umbauten

märklin
TRIX

Marktstraße 35 - 71672 Marbach/N. - Telefon 07144 - 61 03

Seit vielen Jahren ist es guter Brauch, dass die AH der HSG Marbach-Rielingshausen ein gemeinsames Wochenende verbringt. AH steht in diesem Zusammenhang übrigens nicht für „Alte Herren“ oder „Ausrangierte Herren“, sondern vielmehr für „Ausdauernde Herren“, denn auch dieses mal wurde eine gehörige Portion Kondition gefragt.
Zielort war dieses mal nämlich Simonswald im Südschwarzwald, und dass es sich dabei um ein Mittelgebirge handelt merkten die 20 Herren spätestens beim Aufstieg von der Hütte über mehr als 500 Höhenmeter hinauf auf die Platte, ein Hochplateau bei St.Peter in mehr als 1.000 m Meereshöhe.
Es war wohl dieser am Samstag anstehenden Herausforderung geschuldet, dass am Freitag bereits vor Mitternacht die Meisten sich in ihre Schlafsäcke zur Nachtruhe begaben. Und dies obwohl Klaus Jost mit seiner Gitarre und Duda am Akkordeon für musikalische Hochstimmung sorgten und dazu auch kräftig vom Volkslied bis Rolling Stones mitgesungen wurde.
Am Samstag dann ging es direkt von der Hütte weg steil bergauf an alten Schwarzwaldhöfen und den Zweribach-Wasserfällen vorbei, ehe man dann nach 2 Stunden die Gaststätte Plattenhof erreichte, wo man den Flüssigkeitsverlust ausgleichen konnte.
Dass auch Bergablaufen durchaus anstrengend sein konnte merkte man beim Abstieg ins Simonswälder Tal. Und so war auch hier die Einkehr im Cafe Huber heiß ersehnt. Gestärkt von einer kräftigen Mahlzeit und dem einen oder anderen Getränk trat man noch den Weg zum örtlichen Feuerwehrfest an – wenngleich man hier für die drei Kilometer die angebotene Mitfahrgelegenehit dankend annahm.

Zu vorgerückter Stunde gab es dann für den Heimweg zur Unterkunft erneut eine Fahrgelegenheit – dieses Mal mit dem Feuerwehrauto. Einzig das Blaulicht wollte der Fahrer nicht benutzen.

Am Sonntag traten dann alle Ausdauernden Herren die Heimfahrt an. Und in Erinnerung bleibt, dass auch dieser AH-Ausflug wieder so toll war, so dass sich heute bereits alle auf den nächsten im Jahr 2016 freuen.

CATERPILLAR
CAT

KLÖPFER

TIEFBAU

STRASSENBAU

SCHOTTERWERKE

Talaue 5 · 71364 Winnenden · Tel. 0 71 95 / 9 80-0 · www.kloepferkg.de · info@kloepferkg.de

Nachdem die Mädels der HSG im letzten Jahr mit ihren Vätern das gemeinsame Wandern für sich entdeckt haben (da wurde der 2.047 m hohe Säuling erklommen), hatten wir uns für dieses Jahr die große Schlicke als Ziel vorgenommen.
Diesmal waren teilweise auch einige wanderfreudige Mamas mit dabei, was uns erfreulicherweise zu einer Wandergruppe von knapp über 20 Personen wachsen ließ.
Am Samstagmorgen um halb zehn starteten wir mit fünf Autos Richtung Tannheimer Tal.

Um ca. 14.00 Uhr in Grän an der Talstation angekommen, trennten sich erst einmal unsere Wege. Die gesundheitlich Angeschlagenen fuhren mit der Gondel hoch zum Füssener Jöchle, mussten dann aber trotzdem noch eineinhalb Stunden zur Füssener Hütte laufen, was eine großartige Leistung war, da der Weg doch eine echte Herausforderung war!
Der Rest der Gruppe startete zu Fuß den Aufstieg zur Füssener Hütte.
Hochmotiviert wurde im T-Shirt gestartet. Schon bald wurde uns klar, dass wir so leicht bekleidet oben wohl nicht ankommen würden. Das Wetter wurde immer schlechter, keiner von uns hätte gedacht dass es im Juli noch so kalt werden könnte!

Unser Motto war daher schnell klar – Allwetterwanderer können immer laufen - und so ließen wir uns auch nicht von Nebel und Nieselregen vom Weg abbringen, wobei es schon verwirrend sein kann wenn unerwartet eine Bergstation oder Kühe aus der dichten Nebelwand auftauchen……

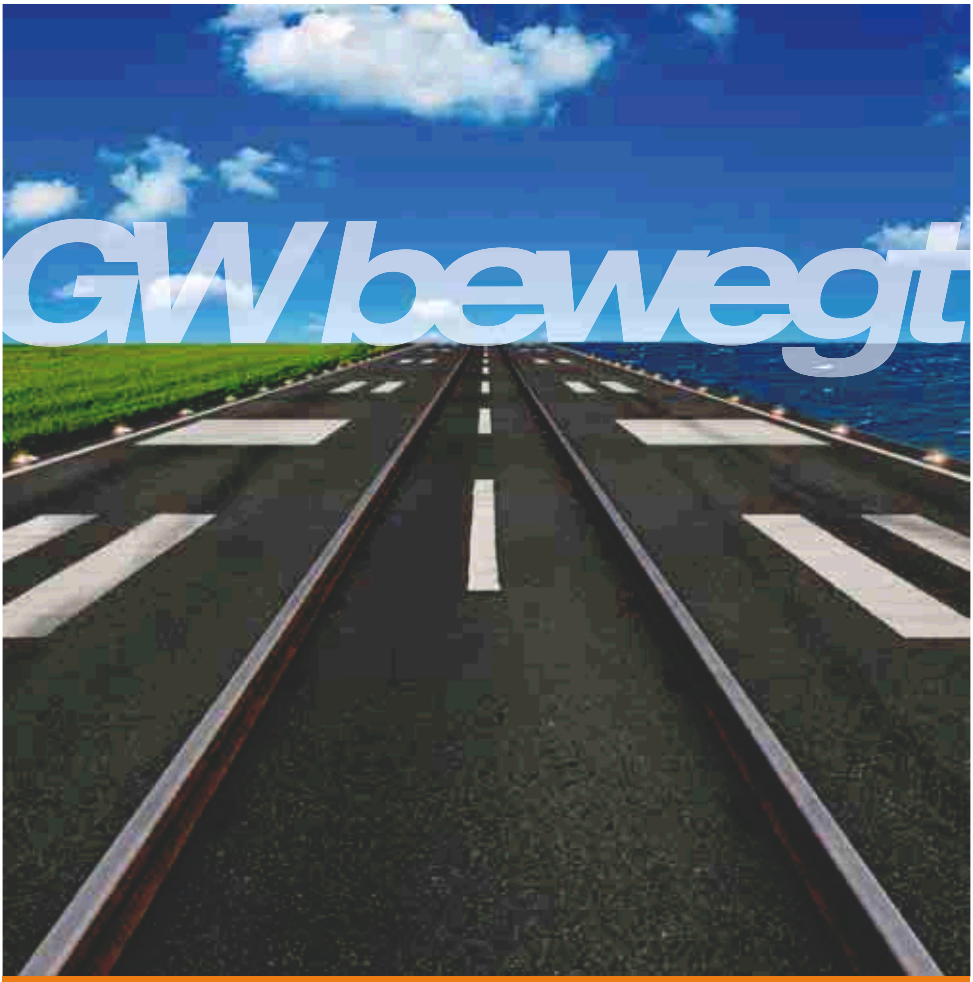
An der Füssener Hütte angekommen war die Freude natürlich groß, dass alle wieder beieinander waren. Unsere Gondelfahrer hatten schon die Zimmer verteilt, so dass wir gleich zum geselligen Teil übergehen konnten. Ein hervorragendes Abendessen und gekühlte Getränke ließen die Strapazen des Wanderns schnell vergessen. Ein besonderes Highlight war sicherlich das Alpenglühen, das viele von uns so noch nicht gesehen haben. Den Abend ließen

wir mit Binokel und Mäxle ausklingen.
Zur Hüttenruhe waren dann auch (fast) alle so müde, dass sie schnell schliefen.
Am nächsten Morgen stand der Aufstieg zur großen Schlicke an. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es los.
Der Aufstieg war ein angenehmer Weg der auch unsere nicht so Hoch-Alpinfesten Wanderer vor keine größeren Probleme stellte.
Das Wetter wollte am Sonntag wohl einiges wieder gut machen, so dass wir auf der 2059 m hohen Schlicke einen hervorragenden Ausblick hatten.
Die Wanderungen hinterließen doch ihre Spuren, ein Teil bewältigte den Abstieg ins Tal dann doch lieber mit der Gondel.
Ein schönes Wochenende brauchte auch einen schönen Abschluss, deshalb gingen wir hier zu Hause noch gemeinsam Essen.

Allzu lange ging es aber nicht mehr, immerhin hatten wir schon fast vergessen wie sich eine Dusche anfühlt, und die Sehnsucht nach dieser war doch groß !

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Ralf von Schinzel-Reisen!!!
Er hat sich wie schon im letzten Jahr in Sachen Organisation, Unterkunft und Auswahl der Wanderwege die volle Punktezahl erobert!!!
Wir freuen uns schon sehr auf die Wanderung im nächsten Jahr, und sind gespannt wohin uns dann Schinzel-Reisen führen werden…..

Bis dahin……



Grenzenlos kombinieren.
Zielsicher optimieren.

Sind Ihre Warenströme übersichtlich und Ihre Laufzeiten kurz? Können Ihre Lagerbestände reduziert, Ihre Prozess- und Fixkosten gesenkt werden? Im Netzwerk von Beschaffung, Produktion, Lagerung und Distribution bewegen wir gemeinsam mit Ihnen Menschen, Waren und Daten auf ein klares Ziel zu: Ihre Logistik zum echten Wettbewerbsvorteil zu machen – weltweit. Denn jede Logistiklösung ist so individuell wie unsere Kunden. **Entdecken Sie unsere Welt der Logistik: gw-world.com/explore**

Servicetelefon +49.711.9311.0
www.gw-world.com

Gebrüder Weiss
Transport und Logistik

Trefz

Duschabtrennungen • Spiegel • Glastüren

Büchlesweg 3, 71672 Marbach-Rielingshausen
Telefon: 07144/3 94 33
info@trefz-duschabtrennungen.de
www.trefz-duschabtrennungen.de

Zur Vorbereitung auf die neue Runde und zur Integration der aus der C-Jugend aufgerückten Spieler absolvierte man ein Wanderwochenende in Vorderhornbach. Hier konnten die Spieler bei einer ausgiebigen Tour ihre Ausdauer unter Beweis stellen.

Spiller

Raumobjekte • Gartenkultur
GmbH + Co. KG

Kreuzwegäcker 38 D- 71711 Steinheim / Murr
Tel. +49 (0) 7144 - 89 68-0 / Fax. +49 (0) 7144 - 89 68-68
www.spiller-keramik.de / info@spiller-keramik.de

The Lights of Living!

EMOTIVO

VIVA! by Niklas S.

Ti amo by Spiller

Apotheke am Bahnhof

»50m vom Handelshof«

Apotheker **Andreas Nester**
Rielingshäuser Str. 1 • 71672 Marbach
✆ 07144 - 40 73 / 🖹 07144 - 9 11 76

Datum	1.-Männer		1b-Männer		1. Frauen		männl. B-Jgd.	
So.13.09	18:45	SG Weissach im Tal - HSG			16:00	TSV Bönnigheim 2 - HSG		
Sa.19.09		(Pokal)				(Pokal)	18:15	HC Opp./Back. - HSG
So.20.09			14:00	HSG Sulzb.Murr. 3 - HSG 2	13:15	TV Mundelsheim - HSG		
Sa.26.09	19:30	HSG - HG Steinheim-Kleinb.	17:30	HSG 2 - TV Aldingen			15:45	HSG - SV Kornwestheim 2
So.27.09								
Sa.03.10								
So.04.10	17:00	HB Ludwigsburg 2 - HSG	17:00	TSV Asperg 2 - HSG 2	15:00	HB Ludwigsburg 2 - HSG		
Sa.10.10							18:45	HSG - TV Vaihingen/E.
So.11.10	17:00	HSG - TSV Weissach			15:00	HSG - TV Großsachsenheim		
Sa.17.10					18:00	TV Großbottwar 2 - HSG	16:30	EK Besigheim Handball - HSG
So.18.10			18:45	SG Weissach i. Tal - HSG 2				
Sa.24.10							18:45	HSG - HSG Freiberg-Benn.
So.25.10	17:00	HSG - HSG Freiberg-Benn.			15:00	HSG - TV Vaihingen/E.		
Sa.31.10								
So.01.11	17:00	TV Großbottwar - HSG	17:00	HSG 2 - TSV Affalterbach				
Sa.07.11			18:45	TSF Ditzingen 3 - HSG 2				
So.08.11	15:00	SKV Oberstenfeld 2 - HSG						
Sa.14.11								
So.15.11					17:00	HSG - TSF Ditzingen	13:00	HaBo JSG - HSG
Sa.21.11	19:30	HSG Sulzbach-Murrh. - HSG	20:00	HG Steinh.Kleinb. 3 - HSG 2				
So.22.11					15:00	TSV Asperg - HSG	12:45	SG BBM Bietigheim 2 - HSG
Sa.28.11	19:30	HSG - SG BBM Bietigheim 3			17:30	HSG - SV Kornwestheim		
So.29.11			15:15	HSG 2 - TSV Oberriexingen			13:45	HSG - SG BBM Bietigheim 2
Sa.05.12	20:00	TSV Asperg - HSG			18:00	TSV Korntal - HSG		
So.06.12								
Sa.12.12								
So.13.12	17:00	HSG - HC Opp./Back. 2	18:45	HSG 2 - SKV Oberstenfeld 3	15:00	HSG - HC Opp./Back.		
Sa.19.12								
So.20.12					17:00	TV Aldingen - HSG		
Sa.09.01			19:30	HSG 2 - HSG Sulzb.Murr. 3			17:45	HSG - HC Opp./Back.
So.10.01					17:00	HSG - TV Mundelsheim		
Sa.16.01	20:00	HG Steinheim-Kleinb. - HSG						
So.17.01			18:45	TV Aldingen - HSG 2	18:00	SV Kornwestheim - HSG	16:00	SV Kornwestheim 2 - HSG
Sa.23.01			18:15	HSG 2 - TSV Asperg 2				
So.24.01	17:00	HSG - HB Ludwigsburg 2			15:00	HSG - HB Ludwigsburg 2		
Sa.30.01	20:00	TSV Weissach - HSG			16:15	TV Großsachsenheim - HSG	15:00	TV Vaihingen/E. - HSG
So.31.01								
Sa.06.02								
So.07.02								
Sa.13.02	18:00	HSG Freiberg-Benn. - HSG						
So.14.02								
Sa.20.02							19:15	HSG - EK Besigheim Handball
So.21.02			18:45	HSG 2 - SG Weissach i.Tal	17:00	HSG - TV Großbottwar 2		
Sa.27.02								
So.28.02							16:30	HSG Freiberg-Benn. - HSG
Sa.05.03	19:30	HSG - TV Großbottwar	19:30	TSV Affalterbach - HSG 2				
So.06.03								
Sa.12.03							17:15	HSG - HaBo JSG
So.13.03	17:00	HSG - SKV Oberstenfeld 2	18:45	HSG 2 - TSF Ditzingen 3	15:00	HSG - TV Aldingen		
Sa.19.03					19:30	TSF Ditzingen - HSG		
So.20.03								
Sa.26.03								
So.27.03								
Sa.02.04								
So.03.04	17:00	HSG - HSG Sulzbach-Murrh.	18:45	HSG 2 - HG Steinh.Kleinb.3	15:00	HSG - TSV Asperg		
Sa.09.04	18:00	SG BBM Bietigheim 3 - HSG						
So.10.04			17:00	TSV Oberriexingen - HSG 2				
Sa.16.04	19:30	HSG - TSV Asperg			17:30	HSG - TSV Korntal		
So.17.04								
Sa.23.04			15:00	SKV Oberstenfeld 3 - HSG 2	17:30	TV Vaihingen/E. - HSG		
So.24.04	17:00	HC Opp./Back. 2 - HSG			15:00	HC Opp./Back. - HSG		

Stadionhalle Marbach/Neckar

Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen

männl. C-Jgd.		männl. D-Jgd.		weibl. B-Jgd.		weibl. C-Jgd.		Heimspieltage	Datum
									So.13.09
		16:45	HC Opp./Back. - HSG			14:30	HSG Strohgäu 3 - HSG		Sa.19.09
13:30	HSG Strohgäu - HSG			12:45	HC Opp./Back. 2 - HSG				So.20.09
14:00	HSG - TSV Oberriexingen	13:00	HaBo JSG - HSG			13:30	TSV Affalterbach - HSG		Sa.26.09
									So.27.09
		13:45	HSG Strohgäu - HSG						Sa.03.10
13:15	TSV Korntal - HSG					13:30	TV Markgröningen - HSG		So.04.10
17:00	HSG - SV Kornwestheim	15:30	HSG - SV Kornwestheim			14:15	TSV Wiernsheim - HSG		Sa.10.10
				13:15	HSG - HaBo JSG				So.11.10
									Sa.17.10
14:00	HSG - HC Opp./Back.							AH ab 10:00 Uhr	So.18.10
17:00	HSG - TV Vaihingen/E.	15:30	HSG - TV Vaihingen/E.						Sa.24.10
						13:15	HSG - HSG Strohgäu 3		So.25.10
				13:15	SG BBM Bietigheim 2 - HSG				Sa.31.10
15:15	HSG - HSG Strohgäu	13:30	HSG - HB Ludwigsburg						So.01.11
				16:15	TSV Bönnigheim - HSG				Sa.07.11
									So.08.11
14:00	SG BBM Bietigheim 2 - HSG							w.D-Jgd 14:00-17:10	Sa.14.11
				15:15	HSG - TSF Ditzingen	13:30	HSG - TSV Wiernsheim		So.15.11
16:45	HC Opp./Back. - HSG			17:30	TSF Ditzingen - HSG				Sa.21.11
		13:30	TSV Asperg - HSG					g.E-Jgd. 10:00-13:30 w.E-Jgd. 14:00-16:30	So.22.11
15:45	HSG - SG BBM Bietigheim 2	14:00	HSG - SG BBM Bietigheim						Sa.28.11
						15:00	TSV Affalterbach - HSG		So.29.11
									Sa.05.12
15:00	TSV Asperg - HSG	15:00	HB Ludwigsburg - HSG	14:15	HSG Strohgäu - HSG	12:30	HSG Strohgäu 3 - HSG		So.06.12
						17:15	HSG - TSV Wiernsheim		Sa.12.12
		11:30	SG BBM Bietigheim - HSG	13:15	HSG - TSV Bönnigheim				So.13.12
									Sa.19.12
									So.20.12
		16:00	HSG - HC Opp./Back.						Sa.09.01
				15:15	HSG - HC Opp./Back. 2				So.10.01
14:00	TSV Oberriexingen - HSG								Sa.16.01
									So.17.01
16:30	HSG - TSV Korntal	15:00	HSG - HSG Strohgäu						Sa.23.01
						13:15	HSG - TV Markgröningen		So.24.01
		14:00	SV Kornwestheim - HSG						Sa.30.01
15:15	SV Kornwestheim - HSG			17:00	HaBo JSG - HSG	13:30	TV Markgröningen - HSG	m.D2-Jgd 13:00-17:30	So.31.01
17:30	HSG - TSV Asperg								Sa.06.02
									So.07.02
									Sa.13.02
									So.14.02
		16:00	HSG - TSV Asperg	17:30	HSG - HSG Strohgäu				Sa.20.02
15:00	HaBo JSG 2 - HSG								So.21.02
17:00	TV Vaihingen/E. - HSG	14:00	TV Vaihingen/E. - HSG						Sa.27.02
									So.28.02
				17:45	HSG - SG BBM Bietigheim 2	16:00	HSG - TSV Affalterbach		Sa.05.03
								w.D-Jgd 14:00-17:10	So.06.03
15:30	HSG - HaBo JSG 2	14:00	HSG - HaBo JSG						Sa.12.03
									So.13.03
									Sa.19.03
									So.20.03
									Sa.26.03
									So.27.03
									Sa.02.04
									So.03.04
									Sa.09.04
									So.10.04
									Sa.16.04
									So.17.04
									Sa.23.04
									So.24.04

2041	Stadionhalle Marbach/Neckar
2054	Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen

WIR SIND 24 STUNDEN FÜR SIE IM EINSATZ!

IHRE SPEDITION IN STEINHEIM

S. Gruber GmbH & Co.
Ges. für Transporte und Lagerei KG
Kreuzwegäcker 18 · 71711 Steinheim/Murr
Tel. 07144 8707-0 · Fax 07144 8707-30
info@gruber-steinheim.de
www.gruber-steinheim.de

BREH
RAUMAUSSTATTUNG

- Fensterdekoration
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz

Rüdiger Breh • Kernerstraße 19 • 71672 Marbach/Neckar
Tel. 07144 / 9 75 33 • Fax 07144 / 2 61 16 45

Fünf gute Gründe, unser Kunde zu sein:

Transparent und fair
Ob Kreditgeschäft oder Geldanlage – als Volksbank handeln wir stets nach dem Motto „Geld aus der Region für die Region“. Wir wirtschaften nachhaltig, transparent und sind hierbei nur unseren Kunden und Mitgliedern verpflichtet.

Nah bei Ihnen
In 35 Filialen garantieren wir eine kompetente Beratung vor Ort und rund um die Uhr alle Service-angebote einer modernen Bank.

Stabil und sicher
Das sind wir: über 165 Jahre Bank-geschäfte, mehr als 150 Jahre Genossenschaftsbank und starke Partner wie die Bausparkasse Schwäbisch Hall, die R+V Versicherung und EasyCredit.

Eine starke Gemeinschaft
Mehr als 70.000 Mitglieder sind heute Eigentümer der Volksbank Ludwigsburg. Eine Bank von Bürgern für Bürger.

Freundlich und gut
Unabhängige Umfragen bestätigen unsere Spitzenleistungen bei Kundenfreundlichkeit und Beratungsqualität. Das ist unser Auftrag.

Schwieberdinger Straße 25
71636 Ludwigsburg
Servicetelefon 07141-1310: 8-18 Uhr
www.volksbank-ludwigsburg.de

Volksbank Ludwigsburg eG
Hier sind Sie zu Hause. Wir auch.

Schon traditionell findet in der spielfreien Zeit im Sommer eine Bergtour mit Teilen der männlichen Jugend statt. Ebenso traditionell wird diese durch Peter Mayerhöfer organisiert. Und warum soll man etwas ändern, das über Jahre vorzüglich klappt? So war es also auch dieses Jahr wieder Peters Aufgabe, die Tour zu organisieren und er hat sich da mal wieder eine ganz Besondere ausgesucht.
So ging es dieses Mal vom Tannheimer Tal über den Vilsalpsee, der Landsberger Hütte via Jubiläumsweg und Laufbacheckweg zum Nebelhorn bei Oberstdorf. Eine landschaftlich ausgesprochen schöne, wenngleich auch für so manchen anspruchsvolle Tour.
Sieben Väter mit ihren zusammen elf Söhnen nahmen sich dieser Herausforderung an und so ging es direkt zur Talstation der Neunerköpflebahn in Tannheim. Während der normale Bergtourist die Annehmlichkeiten der Bergbahn gerne in Anspruch nimmt, liefen die HSG´ler lächelnd an der Talstation vorbei direkt in das wunderschöne Seitental Richtung Vilsalpsee. Nach der Übernachtung auf der Landberger Hütte ging es am nächsten Tag den wunderschönen Jubiläumsweg zum Prinz-Luitpold-Haus. Wunderschön war an diesem Tag nicht nur der Weg, sondern auch das Wetter. Und so war die Laune bei allen Beteiligten natürlich auf Hochstimmung und es wurde ein schöner Hüttenabend.
Da für den nächsten Tag am Nachmittag schlechtes Wetter vorhergesagt war entschied man sich, den Weg zum Edmund-Probst-Haus, direkt neben der Bergstation der Nebelhornbahn, recht früh anzugehen. Es half leider nichts, das schlechte Wetter hielt sich nicht an Wettervorhersagen und so wurde man bereits nach der ersten Stunde von heftigem Regen und ordentlich Wind ziemlich durchgekühlt. Kaum waren aber alle mal so richtig nass, hörte der Regen auch wieder auf und so konnte man den anspruchsvollen Weg vom Laufbacher Eck zur Hütte zwar auf matschigen Wegen, aber zumindest von oben wieder trocken zurücklegen.
Kaum auf der Hütte angekommen hieß dann für viele das Motto: Wenn wir doch schon mal nass sind, dann können wir auch Baden gehen und so wanderte man noch ca. 300 Höhenmeter abwärts zum Seealpsee. Wassertemperaturen, die gefühlt nur knapp über dem Gefrierpunkt lagen, hielten harte HSG´ler aber nicht davon ab, sich in die Fluten zu stürzen.
Am letzten Tag dieser Tour hieß es dann: Abstieg und Abschied nehmen von den Allgäuer Bergen. Wir sind aber sicher: Wir sehen uns wieder, spätestens im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt „HSG-Jugend auf Bergtour“!

Guten Handball sehen wir in Marbach und Rielingshausen ja regelmäßig – erstklassigen Profihandball hingegen eher selten. Ende Januar 2015 war dies dann aber doch mal wieder der Fall!

Der TV Bittenfeld, der zwischenzeitlich TVB 1898 Stuttgart heißt und in der 1. DKB-Handball-Bundesliga spielt, nutzte den Eisele-Cup zum wiederholten Male nicht nur zur eigenen Vorbereitung auf die Rückrunde, sondern auch dazu, seinen Partnervereinen in der Region die Möglichkeit zu bieten, hochklassigen Handball zu präsentieren. Und mit dem HC West wurde eine Mannschaft gewonnen, die in Finnland seit Jahren immer vorne mitspielt. 2011 wurden sie sogar finnischer Meister. Und auch wenn uns in Deutschland die Namen der Spieler wohl kaum geläufig sein dürften, so kennen nicht nur Handball-Experten den Trainer dafür umso besser: Mikael Källmann. Welthandballer, deutscher Meister, Europapokalsieger und in 12 Jahren weit mehr als 1.200 Tore in der 1. Bundesliga sind nur ein paar handballerische Eckpunkte dieses Ausnahmekönners, der in Personalunion auch noch finnischer Nationaltrainer ist.

Bedingt durch stundenlanges Schneegestöber fanden statt der erhofften 400 Zuschauer (damit wäre die Stadionhalle ausverkauft gewesen) leider nur ca. 250 Zuschauer den Weg in die Halle. Dies tat aber der guten Stimmung während des gesamten Abends keinen Abbruch.
Beim Spiel zeigte dann der Zweitligist aus Bittenfeld von Beginn an, dass man unbedingt ins Finale am darauffolgenden Tag einziehen möchte. Dabei wäre es den Schwaben vermutlich gleichgültig gewesen, ob der Finalgegner aus dem zweiten

Halbfinale dann die HSG Wetzlar mit dem mehrfachen Welthandballer Ivano Balic oder die Gäste aus der Schweiz von den Kadetten Schaffhausen mit Markus Baur auf der Trainerbank geheißen hätte.

Schon zur Halbzeit war beim 18:12 eine Vorentscheidung gefallen und auch in der zweiten Halbzeit ließ man nichts mehr anbrennen. Am Ende stand es dann 32:22. Damit durften die Bittenfelder am Tag darauf dann tatsächlich als Finalist in die Halle nach Feuerbach reisen und gegen die HSG Wetzlar antreten. Auch wenn die Mannschaft von Jürgen Schweikardt mit 29:30 das Finale denkbar knapp verlor war es für alle Mannschaften und auch für die HSG Marbach-Rielingshausen ein Wochenende, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nicht nur, weil das HSG-Eigengewächs im Trikot des TV Bittenfeld – Martin Kienzle – in Marbach über die kompletten 60 Minuten sein Können vor heimischem Publikum auf der Außenposition zeigen durfte.

HAND IN HAND

Gut für den Handball. Gut für die Region.

WILD BOYS live erleben

Zwei Mannschaften oder Schulklassen haben pro Spiel die Möglichkeit, einen Auftritt der WILD BOYS in Stuttgart kostenlos zu erleben.

Trainieren mit den Profis: WILD KIDZ CAMP

Ermöglicht durch die Kreissparkasse Waiblingen werden zwei Profis der WILD BOYS eine Trainingseinheit eurer Mannschaft leiten. Was neben Sport und Bewegung noch wichtig ist, zeigt euch die AOK Ludwigsburg-Rems-Murr. Lust auf Training? Dann meldet eure Mannschaft gleich zum WILD KIDZ CAMP 2015/2016 an.

Jugendarbeit der HSG 2015/2016

Während der Sommerrunde unserer Jugendmannschaften standen bei der Jugendleitung einige Änderungen an. Nachdem sich unser Jugendleiter Jürgen Schnepple bei der Hauptversammlung der HSG im April nicht mehr zur Wahl stellte wurde diese Position zunächst nicht neu besetzt.
Die Aufgaben eines Jugendleiters sind sehr Umfangreich und so haben wir noch vor den Sommerferien ein Jugendleiterteam gebildet. In diesem Team sind jetzt Frank Haller, Maximilian Müller, Christiane Geiger und Jürgen Schnepple. Also bleibt unser Schnappi für die Jugendarbeit erhalten. Alle trainieren parallel zu den Arbeiten im Jugendleiterteam noch eine Jugendmannschaft.
Die HSG Marbach-Rielingshausen kann stolz sein auf ihre Jugendarbeit, die vor allem von den vielen ehrenamtlichen Jugendtrainern geleistet wird, die meist zwei Mal die Woche, sowie zu den Spielen oder Spieltagen am Wochenende, mit den Kindern und Jugendlichen in der Sporthalle stehen und sich darauf auch vorbereiten müssen. Es freut mich sehr, dass vor allem in den letzten Jahren immer wieder unsere Jugendlichen aus den eigenen Reihen, die selbst noch in der Jugend spielen oder gerade zu den Aktiven gewechselt sind, sich in den jüngeren Altersgruppen als Betreuer engagieren und hier als Trainer ausgebildet werden. Dank der Bereitschaft unserer Trainer und Betreuer ist es uns möglich den Spielbetrieb in der Jugend in solch einem Umfang aufrecht zu erhalten. In der Hallenrunde 2015/2016 gehen wir mit den Mannschaften von der B-Jugend bis zur E-Jugend im weiblichen, sowie im männlichen Bereich ins Rennen. Bei der männlichen D-Jugend konnten wir auch in diesem Jahr wieder 2 Mannschaften melden. Alle ersten Mannschaften der männlichen Jugend, sowie die weibliche B-Jugend haben den Sprung in die Bezirksliga geschafft. Auch darauf können wir stolz sein.

Ich möchte mich bei allen Jugendtrainern und Betreuern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei der HSG bedanken und auch bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank geht an meine bisherigen Mitstreiter in der Jugendarbeit Jürgen Schnepple und Sascha Schmierer.

Christiane Geiger
HSG-Jugendleitung

» Die kleinen Helden von heute,
sind die großen Kämpfer von morgen «

» Alles auf Null !! «

Die weibliche B-Jugend startet diese Saison mit einem neuen Trainer (Harald Duffner) und einer Torwart-Trainerin (Mirella Wächter), und wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Betreuerin Bettina Reichelt weiterhin mit dabei ist!!!
Da die Mannschaft in der letzten Saison doch ganz schön einstecken musste und uns noch nicht so ganz genau klar war, wo wir spielerisch stehen, wollten wir unbedingt die Quali vermeiden, da wir mit einem eventuellen Zufallserfolg wieder in einer Liga spielen würden, für die wir noch nicht reif sind.
Unser Ziel war deshalb die Bezirksliga. Dieses Ziel wollten wir über die Sommerrunde erreichen.
Die Einteilung der drei Staffeln für die Sommerrunde war für uns dann gleich eine echte Herausforderung.
Mit den Mannschaften des TSV Korntal, TV Großsachsenheim und der HSG Strohgäu hatten wir eine sehr starke Gruppe erwischt.
Am ersten Spieltag hatten wir es mit der HSG Strohgäu und dem TSV Korntal zu tun.
Im ersten Spiel gegen die HSG Strohgäu hatten wir gleich ein Spiel auf Augenhöhe, konnten mithalten und erspielten uns auch einen 3-Tore-Vorsprung. Das Spiel war hart umkämpft und am Ende trennten wir uns gerechterweise mit einem Unentschieden.
Im zweiten Spiel gegen TSV Korntal haben wir eigentlich nichts anbrennen lassen und waren immer in Führung. Als dann aufgrund fehlender Wechselmöglichkeiten die Kräfte nachließen, kam Korntal wieder auf ein Tor heran. In diesem Spiel

hat man zum ersten Mal das Potential dieser Mannschaft gesehen. Durch eine kämpferische und mannschaftliche Geschlossenheit konnten wir dieses Spiel mit einem Tor gewinnen.
Da Sulzbach-Murrhardt seine Mannschaft zurückgezogen hat, kam es am zweiten Spieltag „nur“ noch zu einer Begegnung mit Großsachsenheim. Großsachsenheim hatte an diesem Tag einen ausgesprochenen guten Tag erwischt, sodass wir uns sehr schwer taten das Spiel zu kontrollieren. Mitte der zweiten Halbzeit konnten wir uns dann aber sicher absetzen. Da Korntal die Mädels von Strohäu geschlagen hatte, wurden wir verdienterweise Tabellenerster und Staffelsieger und hatten uns dadurch für den Endrundenspieltag qualifiziert.

Am Endrundenspieltag trafen wir auf den TSV Asperg. Das Spiel konnten wir souverän für uns entscheiden und spielten somit in einer kleinen Endrunde den Sommerrundenmeister aus.
Die Gegner waren Bietigheim 2 und Bönnigheim.
Im Spiel gegen Bönnigheim mussten wir, Trainer und Mannschaft, Lehrgeld bezahlen. Bönnigheim war an diesem Tag noch zu stark für uns, sie wurden verdient Sommermeister.
Das zweite Spiel gegen Bietigheim wurde zwar mit einem Tor verloren, aber bei Betrachtung des gesamten Spielverlaufes muss man sagen, dass wir eine klasse Leistung abgeliefert und uns dabei auch nie aufgegeben haben - leider wurden wir hierfür nicht belohnt.
Somit sind wir Dritter der Sommerrunde geworden, was uns alle doch sehr gefreut hat!!
Die Bezirksliga haben wir geschafft!!
Wir Betreuer und Trainer sind sehr stolz auf diese Mannschaft und freuen uns schon auf die kommende Saison. Wir sind davon überzeugt, dass wir eine interessante Saison mit spannenden Spielen vor uns haben. Wir freuen uns über viele Zuschauer, die uns lautstark unterstützen.

Ein großer Dank geht auch an den großen Fanclub (Eltern, Geschwister und Freunde), die uns als Fahrer und Fans immer zahlreich begleiten und unterstützen!!!

Die wB-Jugend der HSG spielt mit:
Sophia Schinzel und Julia Lepek im Tor, Lena Schaidreiter, Marina Müller, Lina Schnepple, Theresa Duffner, Nina Dierolf, Lissi Stiegler, Kathrin Zwacka, Alina Beutter, Hanna Foltin und Annalena Keim.

Trainer/Betreuer
Harald Duffner,
Mirella Wächter,
Bettina Reichelt

kor network IT-Dienstleistungen und Systemlösungen
CITRIX Microsoft SONICWALL symantec.
Kor-Network Tamer Kor Kelterstraße 7/1 71672 Marbach Fon 071 41-648 08 11 Fax 071 41-648 08 12 E-Mail info@kor-network.de
+++ kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www

» Mit mehr Personal zu mehr Erfolg. «

Wir sind die diesjährige weibliche C-Jugend für die Saison 2015/1016 der HSG Marbach-Rielingshausen! Ein kurzer Rückblick in die vergangene Saison macht die Ziele und Pläne für diese Saison klar erkennbar.
Letzte Saison trat die Mannschaft zum ersten Mal nicht mehr wie gewohnt an Spieltagen, sondern an einzelnen Spielen gegen die Herausforderer in der Bezirksklasse an.
Ein System, das von nun an mit jeder Saison für die Mannschaft einhergeht.
Aufgrund des kleinen Kaders stellte so das ein oder andere Spiel eine Herausforderung dar, da nicht immer jede Spielerin bei den nahezu wöchentlichen Spielen dabei sein konnte.
So mussten einige Spiele in Unterzahl bestritten werden.
Trotz alledem verlor die Mannschaft nicht ihren Teamgeist und ihr Engagement. So wurde doch klar, dass in dieser Mannschaft Potential und Ehrgeiz steckt.
Das sollte als Basis für die kommende Saison dienen, die mit einem größeren Kader und auch evtl. Aushilfen aus der jüngeren D-Jugend bestritten wird.

Die Vorbereitung auf diese Saison bestand größtenteils aus Ausdauertraining in Form von wöchentlichen Waldläufen im Rielingshäuser Hardtwald. Eine Methode, die von nun an auch in den kommenden Saisons mit großer Sicherheit weiter praktiziert wird. In diesem Sinne möchte ich mich auch bei der tatkräftigen Unterstützung von Frau Heeb bedanken, ohne die ein solches Vorhaben sicher nicht möglich gewesen wäre.
Durch ihre wöchentliche Betreuung beim Waldlauf war es mir so möglich, auch

ohne Betreuer den Ausflug in den Wald anzubieten.

Die diesjährige Qualifikation verlief leider nicht zur allgemeinen Zufriedenheit. Da der Termin zru ersten Qualifikationsrunde leider auf den Termin vieler Konfirmationen fiel, musste dieser abgesagt werden. Das bedeutet, dass die weibliche C-Jugend dieses Jahr in der Kreisliga A startet. Davon unbeeindruckt wollen wir auch diese Herausforderung mit Engagement und Ehrgeiz angehen. Als älterer Jahrgang ist auch ein Platz im oberen Drittel als Ziel definitiv nicht zu hoch gesteckt. Ebenso ermöglicht das jüngeren Spielern Erfahrung und Selbstvertrauen zu gewinnen.

Ich freue mich auf eine aufregende Saison 15/16 und bin optimistisch, dass nach vielen Jahren mit Hindernissen auch mal eine eher reibungslose Saison für die Mannschaft stattfindet.

Wer Interesse am Handball hat und zwischen 14 und 15 Jahren alt ist, ist herzlich eingeladen bei uns im Training vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Für die weibliche Jugend C Spielen:
Sophia Richter
Linda Heeb
Cherilyn Coccius
Paula Wehrhahn
Sophia Ehehalt
Johanna Schönbrodt
Katja Werther
Paulina Gabler
Verena Walter
Mirjam Walter
Johanna Julius
Anna-Maria Münch
Noely Kasperbauer

Trainer: **Philipp Hornek**
Betreuer: **Marvin Carmona**

»Der Weg ist das Ziel «

Nach der letzten Saison wussten wir, dass wir viel zu tun haben werden. Obwohl an Ostern Anna, Katja, Mirjam und Paulina in die C-Jugend aufrückten, ist anzumerken das die aus der E-Jugend kommenden Lina, Maike, Julia und Marlen sich gut in das Team integrieren konnten.

Dies hat sich in der Sommerrunde auch bestätigt, wir konnten zwar keinen Sieg holen, aber die Leistung stellte uns zufrieden. Auch hat uns Chris leider verlassen, die jetzt nur noch die männliche E-Jugend trainiert, aber wir haben mit Hanna gute Unterstützung im Trainerteam erhalten.

In der kommenden Hallenrunde spielen wir in der Kreisliga und hoffen dort unseren ersten Sieg zu holen. An unseren beiden Heimspieltagen würden wir uns natürlich über zahlreiche Unterstützung freuen, wie auch an allen anderen Spieltagen.

Auch möchte ich mich für die Unterstützung letztes Jahr recht herzlich bedanken.

In der D-Jugend spielen:
Julia Julius, Marlen Schnepple, Carina Scherer, Mia Eisenmann, Lina Henschel, Maike Zowe, Kristin Esslinger, Pia Foltin, Sabrina Stickel, Sirah Meindorfer, Stina Geyer

Trainer
Frank Haller und
Hanna Foltin

FTS
FräsTechnik-Schadt.de

Fräsarbeiten
Dreharbeiten
Schweißarbeiten
Entwicklung

Mechanische Einzelfertigung
und Serienproduktion bei
sämtlichen Metallen und
Kunststoffen.

FTS – FräsTechnik Schadt · Kalkwerkstraße 25 · 71737 Kirchberg · Telefon 07144/8658-380 · Fax 8658-381 · info@fraestechnik-schadt.de

» Die weibl. E-Jugend ist eine lustige Truppe «

Mit Geduld und Spucke entwickeln sich die Mädchen der Jhg. 2005/2006 zu einer guten E-Jgd.-Truppe. Beim letzten Turnier vor der Sommerpause im Juli in Pflugfelden stellte sich der erste kleine Erfolg ein. Einen dritter Platz hatte sich die seit April neuformierte Mannschaft hart erarbeitet. Mit einer ausgeglichenen Leistung aller Spielerinnen war nach 4 Spielen das Glück überschwenglich und die Fans– die Eltern - waren sehr stolz auf ihre Kids.
Die erhaltene Medaille hing stolz um den Hals aller Spielerinnen und wird im Trophäenschrank einen besonderen Platz bekommen. Auch ich als Trainer war stolz auf die Truppe, da so manches aus dem Training umgesetzt wurde.

Spaß und Spiel stehen im Vordergrund in der E-Jgd. Doch ohne Ernst gibt es auch keinen Spaß. Nicht immer kann ich den „Spielwünschen“ der Mädels im Training nachkommen, da wir uns das Fangen, Werfen und Tore schießen hart erarbeiten müssen. Und das geht nur im Training, das Freitags von 17.15 – 18.45 Uhr in der Gymnasiumhalle in Marbach stattfindet.
Von den aktuell 7 + 2 potentiellen Spielerinnen kommen drei aus Rielingshausen und der Rest aus Marbach. An der Stelle einen besonderen Dank den Eltern aus Rielingshausen, die die Mädels immer pünklich ins Training fahren und abholen. Dank auch allen anderen Eltern für die Unterstützung der Truppe durch die Fahrdienste zu den Spieltagen und die Mithilfe beim Heimspieltag in Marbach.
Die Spieltage dauern ca. 2,5 Stunden und setzen sich aus zwei Handballspiele 4+1 (4 Feldspieler + 1 Torwart), zwei Parteiballspiele (abwechselnd Stangentorball und Turmball) und Koordinationsübungen

zusammen. Es wird also die Mannschaft mit ihren handballerischen Fähigkeiten als auch die Einzelspielerinnen bei den anspruchsvollen Koordinationsübungen gefordert und gefördert. In der bevorstehenden Winterrunde von Oktober 2015 bis März 2016 kann es sein, dass der Modus der Spieltage etwas optimiert und geändert wird. Wir werden es sehen.
Schön ist es immer wieder zu sehen, wie die jüngeren Jahrgänge in die „Fußstapfen“ der älteren Spielerinnen treten und nach deren Wechsel in die D-Jgd. nach Ostern nunmehr Verantwortung übernehmen und eine tolle Entwicklung machen.
Mit lediglich vier Spielerinnen des Jahrgangs 2005 bin ich mit etwas „Bauchweh“ in die neue Spielzeit gestartet. Schnell hatten wir jedoch den Stamm von 7 Spielerinnen zusammen, die eine echte Einheit bilden. Dies hat den Vorteil, dass alle zu großen Spielanteilen kommen.
Von den sieben Mädels sind sechs vom Jahrgang 2005. Diesen Spielerinnen wünsche ich, dass sie so als Truppe zusammenbleiben und den Spaß durch alle Jugendmannschaften hindurch beibehalten. Andererseits müssen wir als Verein schauen, dass nach Ostern die weibl. E-Jugend mit Spielerinnen des Jahrgangs 2007 die Mannschaft ergänzen. Fragt eure Freundinnen und Schulkameradinnen – lasst uns alles mobil machen, dass wir bei vielen Jugendlichen das Interesse am Handballsport wecken können. Für die HSG ist es wichtig, die Aktivitäten an den Schulen in den umliegenden Städten und Gemeinden zu intensivieren.
Ich freue mich jedoch erst mal auf die Winterrunde 2015/2016 und bin sehr zuversichtlich, dass wir als Mannschaft gut abschneiden können. Macht weiter so Mädels!

Euer Trainer
Jürgen Schnepple

Spielerinnen:
Leonora Inca Pilco, Mia Grimmeisen, Amelie Martenka, Lisa Wittlinger, Jamie Tillie, Luna Kor, Liz Stickel; Co-Trainer: ?

» Leistungspotential mit Luft nach oben «

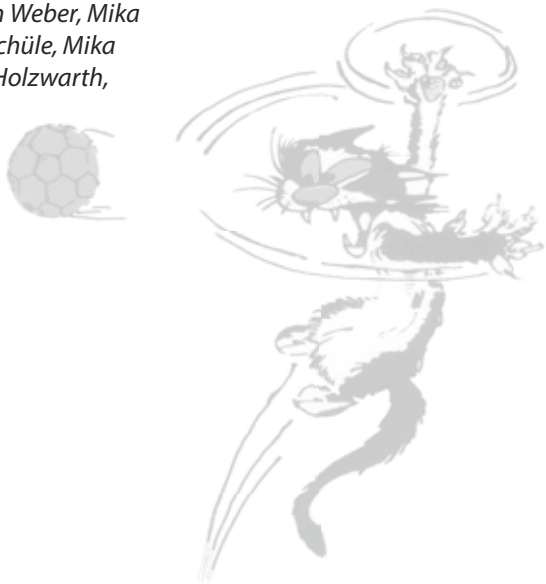
Die vergangene Saison der männlichen B-Jugend hatte viele Höhen und leider auch einige Tiefen. So konnte man zum Beispiel gegen den späteren Meister einen sehr überzeugenden Sieg einfahren. Letztendlich verpasste man aber die Meisterschaft in der Bezirksklasse hauchdünn um einen Punkt.
Nun wollte man in der Qualirunde zeigen, dass man sich verbessert hat und sich für die Bezirksliga qualifizieren. Mit einem Unentschieden gegen den HC Oppenweiler-Backnang und zwei Siegen gegen HABO 2 und Mundelsheim in der ersten Qualirunde gelang dies auch souverän und man qualifizierte sich direkt für die Bezirksliga. Mit dem wichtigen Erfolg im Rücken wollte man sich in der Endrunde des Bezirks nochmal von seiner besten Seite zeigen. Ersatzgeschwächt lief an diesem Tag allerdings nicht viel zusammen und man landete am Ende auf einem enttäuschenden sechsten Platz.

Abschließend kann man sagen, dass man in den Qualifikationsrunden gezeigt hat, dass man mit Mannschaften mithalten kann, gegen die man vor einem Jahr noch klar unterlegen war. Diese Leistung gilt es in der neuen Runde zu bestätigen, dann ist es auch möglich eine gute Rolle in der Bezirksliga zu spielen.
Neben den Trainingseinheiten der B-Jugend werden einige Spieler auch schon bei den aktiven Mannschaften mittrainieren, um das langfristige Ziel - einen reibungslosen Übergang zu den aktiven Mannschaften - zu erleichtern.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung bei unseren Spielen.

Spieler:
Jakob Schönbrodt, Nick Duffner, Jonas Oehler, Frederic Bender, Simon Weber, Mika Weller, Björn Spiller, Lennart Schüle, Mika Kusiek, Tim Sartison, Hannes Holzwarth, Patrick Gruber,

Trainer:
Yannick Hüther
Ulrich Magg



Vermessungen
Photogrammetrie
Bildmessflug
Laserscanning
3D-Stadtmodelle
GIS und CAD
Orthophotos
Deponievermessung
Steinbruchvermessung
Versiegelungsflächenkataster
Bestandsdokumentation/Lageplan
Digitale Bildbearbeitung

Wir gehen für Sie in die Luft!

geoplana

Ingenieurgesellschaft für Vermessung mbH
Backnanger Str. 4
71672 Marbach

Tel. 0 71 44/8 33 33-0
Fax 0 71 44/8 33 33-99

geoplana@geoplana.de
www.geoplana.de

» In der Bezirksliga Angreifen und Lernen «

Für die mJC ist mit Beginn der Sommerrunde Anfang April 2015 einiges neu. Marius, der bisherige Trainer der mJC, muss aus Studiengründen kürzer treten und Werner, der die mJD trainiert hatte, ging ebenfalls nicht mit in die C-Jugend sondern nimmt eine Trainerauszeit. Somit wurde die Mannschaft unter dem neuen Trainer Stefan aus drei Mannschaften zusammengestellt. Der mJC, die in der KLA oben mitspielte, der mJD, die in der Bezirksliga im oberen Drittel aktiv war und der mJD2, die ebenfalls in der KLA aktiv war. Trotz dieser Änderungen sollte mit der Meldung für die HVW-Quali zumindest die direkte Qualifikation für die Bezirksliga erreicht werden.

Zunächst stand das Kennenlernen der Mannschaft im Vordergrund und nicht so sehr die bereits Anfang Mai anstehende Qualifikation zur HVW-Ebene. Da sich die Jungs untereinander größtenteils von vor zwei Jahren kannten, war die Eingewöhnung für den Trainer deutlich größer.

Das Ziel für das erste Qualiturnier am 02. Mai war somit klar abgesteckt und konnte nur darin liegen, die zweite Runde und damit die Qualifikation für die Bezirksliga zu schaffen. Hierfür musste, sofern alles normal läuft, ein Spiel gewonnen werden. Dies gelang dann unter den „Aushilfstrainern“ Chris und Markus recht eindrucksvoll. Direkt das erste Spiel gegen die HaBo Bottwar JSG 2 konnte sicher gewonnen werden. Gegen Kornwestheim war die Niederlage mit einem Tor zwar unglücklich, zumal man zwischenzeitlich mit 3 Toren geführt hatte, hatte aber keine negativen Auswirkungen mehr auf die Qualifikation für die Bezirksliga. Das letzte Spiel

verlor man dann relativ deutlich gegen den HC Oppenweiler / Backnang.
In der zweiten Runde der Qualifikation, die am 09. Mai in Oberstenfeld stattfand, hatte man nun die Chance noch die Qualifikation mit den anderen Bezirken für die HVW-Ebene zu erreichen. Dafür hätte ein Sieg im ersten Spiel gereicht, allerdings war man gegen den haushohen Favoriten dieser Endrunde auch auf Grund der körperlichen, aber auch spielerischen Unterlegenheit chancenlos. Somit blieb noch eine kleine Chance auf den vierten Platz, der ebenfalls für die Teilnahme an der nächsten Runde gereicht hätte. Im ersten Spiel gegen den TV Vaihingen gelang dann der insbesondere für die Moral immens wichtige Sieg gegen erneut körperlich überlegene Gegner. Da Kornwestheim ebenfalls knapp gegen Vaihingen gewann, musste die Entscheidung im letzten Spiel gegen Kornwestheim fallen und dort hatten wir, wie bereits in der ersten Runde der Quali, knapp das Nachsehen. Am Ende stand aber, auch durch den Einsatz von drei D-Jugendlichen, die ihre Sache sehr gut machten, ein insgesamt positives Fazit mit der erreichten Bezirksligaqualifikation nach nur zwei Spieltagen.

Im Rest der Sommerrunde war nun ausgiebig Zeit zu trainieren. Hierbei lag der Schwerpunkt auf der individuellen Ausbildung der einzelnen Spieler. An den letzten beiden Wochenenden vor den Ferien wurden dann noch die Freiluftturniere in Pflugfelden und Oppenweiler besucht. Beim Turnier in Pflugfelden konnten wir nur mit einer kleinen Mannschaft mit lediglich einem Auswechselspieler teilnehmen. Einem guten Beginn mit einem Sieg gegen die HSG Neckar folgten dann zwei knappe Niederlagen mit einem Tor gegen die SG Untere Fils 2 und die SG Ulm / Wiblingen. Am Ende gab es dann noch eine deutliche Niederlage gegen den Bundesliganachwuchs des TV Bittenfeld, der am Ende auch das Turnier gewann. Trotz der von den Zahlen her durchwachsenen Ergebnisse war die Leistung zumindest phasenweise ansprechend und ließ einiges an Potential erkennen. In Oppenweiler hatten wir dann einen deutlich breiteren Kader dabei. Hier erreichten wir nach Siegen gegen HBI Weilimdorf/Feuerbach und HC Oppenweiler / Backnang 2 sowie einer Niederlage gegen die HaBo Bottwar JSG das Viertelfinale. Nach einem weiteren klaren Sieg gegen die JSG Hohenacker/Neustadt standen wir im Halbfinale gegen den HC Oppenweiler / Backnang. Aber gegen die erste Mannschaft waren wir chancenlos. Zudem verloren wir in diesem Spiel Samuel durch eine Rückenverletzung. Im Spiel um Platz 3 gegen HBI Weilimdorf/Feuerbach wollten wir den Sieg aus der Vorrunde wiederholen, aber der Kräfteverschleiß über den Tag war dann doch zu groß und so mussten wir uns mit einem Tor Unterschied doch geschlagen geben und belegten den vierten Platz.

Alles in allem, abgesehen von der Verletzung von Samuel, ein gelungener Abschluss der Sommerrunde. In den Sommerferien ist es immer schwierig einen kontinuierlichen Trainingsbetrieb aufrecht zu halten und so beginnt dann mit der Schulzeit am 20. September 15 die mit 18 Spielen umfangreiche Hallenrunde 2015/16. Hier sind dann einige alte Bekannte (wie HC Oppenweiler/Backnang, HaBo 2, Kornwestheim und Vaihingen) wieder mit dabei, aber auch Mannschaften, die wir aus der Sommerrunde noch nicht einschätzen können.
Bei kontinuierlicher Arbeit und reger Trainingsbeteiligung sollte trotzdem ein

Platz im oberen Tabellendrittel der insgesamt 11 Teams möglich sein. Wichtiger als die Platzierung ist aber eine erkennbare Weiterentwicklung der einzelnen Spieler, wovon dann in der kommenden Saison profitiert werden soll.

Also, auf in eine spannende und für uns hoffentlich erfolgreiche Hallenrunde 2015/16 mit hoffentlich vielen Zuschauern.

Spieler:
Stehend von links nach rechts:
Jonas Runschke, Leander Schittenhelm, Maurice Essig, Simon Matterne, Tom Graykowski, Niklas Mück, Mika Stickel, Trainer Stefan Helmer, Samuel Inca Pilco
Knieend von links nach rechts:
Patrick Esslinger, Frederik Geier, Jonas Sach, Michel Mayerhöfer, Emil Mayerhöfer

Trainer:
Stefan Helmer

FREY + NITSCH GmbH
Elektro- und Kommunikationstechnik
• Elektroinstallation
• Elektrogeräte
• Satellitenanlagen
• Kundendienst
• Netzwerktechnik
• Beleuchtung
• Telefonanlagen
• Industrieservice
Markstraße 12 – 71672 Marbach a.N.
Tel. 07144 – 5268 Fax 07144 – 16252
e-mail: frey-nitsch@web.de

LERN-TREFF MARBACH
Intensive Nachhilfe für alle Schularten
S.Gutbrod / M.Wischuf
Hermann-Hesse-Str. 9
71672 Marbach
Tel. 07144 - 92884
Anmeldung + Info: Montag - Freitag von 14.30 - 17.30 Uhr

Nachrechnen lohnt sich!

Zinsen so niedrig wie selten zuvor - jetzt umfinanzieren! Wir beraten Sie gerne.

Lücke & Zlab GbR

Allianz Generalvertretung
König-Wilhelm-PLatz 8
71672 Marbach am Neckar

luecke.zlab@allianz.de
www.lueckezlab.de

Tel. 0 71 44.88 76 0
Fax 0 71 44.88 76 15

Allianz

» Auf eine schwierige Saison in der Bezirksliga «

Nachdem nach der letzten Saison der damalige D1 -Trainer Werner Mattheis nach jahrelangem Engagement sich dazu entschlossen hatte, dieses Jahr eine Pause einzulegen und auch das Trainerteam der D2 durch den studienbedingten Abgang von Marius Heinrich Abgänge zu verzeichnen hatte, stand die männliche D-Jugend zu Beginn der Runde vor einem Trainer-Problem. Glücklicherweise haben sich mit Erik Häußermann und Luca Frey zwei engagierte Spieler aus dem aktiven Bereich gefunden, die zusammen mit Tim Zwacka diese Saison sowohl die D1 als auch die D2 trainieren werden.

In der Qualifikation für die Bezirksliga traten wir mit zwei Mannschaften an und konnten in jeweils 6er-Gruppen mit der D2 einen guten 3. Platz erreichen und mit der D1 einen 2.Platz. Da sich nur der Gruppenerste direkt qualifiziert und wir leider in einem knappen Spiel mit der D1 gegen Strohgäu verloren haben, mussten wir mit beiden Mannschaften den Umweg über eine weitere Qualirunde nehmen. Auch wenn die D1 es an manchen Stellen spannender machte als wir es eigentlich gebraucht hätten, schafften wir mit der D1, auch durch die tolle Unterstützung der mitgereisten Eltern, den Sprung in die Bezirksliga.
Durch die etwas dünne Spielerdecke, weswegen wir in der Quali zum Teil mit einem Mann weniger antreten mussten, wird in der kommenden Spielzeit die D2

außer Konkurrenz auflaufen, wodurch ein Wechseln der Spieler zwischen den Mannschaften beliebig möglich ist und somit jeder Spieler auf genug Spielzeit kommen sollte.
In der Vorbereitung lag neben dem Erarbeiten der Grundlagen wie Passen, Fangen und Werfen der Schwerpunkt vor allem auf der Verbesserung der Abwehrleistung, da in der D-Jugend eine offensive Abwehr gespielt werden muss - das heißt mindestens drei Spieler vor der 9-Meter Linie. In der kommenden Saison wird aber auch viel Kraft und Kondition gefragt sein, da es zum Teil gegen drei Jahre ältere Spieler gehen wird.

Wir freuen uns sehr auf die kommende Spielzeit und werden versuchen, uns in der Bezirksliga achtbar zu schlagen und uns den ein oder anderen Sieg zu sichern. Es spielen in der D1+D2

Hintere Reihe von links :
Trainer Luca Frey , Trainer Erik Häußermann, Roko Novokmet, Felix Mück, Louis Bochum, Dominic Kaiser, Simon Wittlinger, Leon Kaiser, Trainer Tim Zwacka
Vordere Reihe von links :
Sebastian Breh , David Inca, Fabian Breh, Lucas Bühler, Christian Gwinner, Simon Kleinschmidt, Hannes Träger, Moritz Bochum
Vorne kniend von links:
Kevin Deutschle, Felix Rehmahne, Matteo Krejzek, David Martenka, Julian Kleinschmidt

Unter dem Dach der DREI PLUS GmbH gibt es durch den Zusammenschluss von Steffen Wilhelm und Dieter Holzwarth eine neue starke und unabhängige Gemeinschaft. Für Sie. Persönlich. Vor Ort.

DREI PLUS GmbH Finanz- und Versicherungsmakler
Im Kusterfeld 23/1 - 71522 Backnang
Tel: (07191) 3355-0 - Fax: (07191) 3355-10
www.dreiplusweb.de

DREI PLUS
DER FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER

» Das ganze Handballfeld für uns «

Die letzte Hallenrunde liegt schon lange hinter uns und jetzt freuen wir uns auf die Hallenrunde 2015/2016. Zu unserem Rundenabschluss waren wir gemeinsam mit der D-Jugend in einer Beachhalle, natürlich haben wir wieder Handball gespielt, da können wir einfach nicht genug davon bekommen.

Während unserer Sommerrunde wurde bekannt, dass sich für uns E-Jugendlichen in der kommenden Hallenrunde Änderungen ergeben werden. Es war nicht ganz klar, wie diese aussehen, doch kurz vor den Sommerferien wussten wir dann, dass wir jetzt auch auf das große Handballfeld spielen dürfen und nicht nur auf ein Hallendrittel. Insgesamt gibt es gerade drei verschiedene Spielformen bei der E-Jugend, wir spielen in der „Kombi"-Form. Für uns bedeutet das, dass wir die ersten Spieltage wie gewohnt auf ein Hallendrittel mit vier Feldspielern und einem Torwart und die letzten Spieltage dann auf das normale Handballfeld mit 6 Feldspielern und einem Torwart spielen. Bei allen Spieltagen bleiben uns die Koordinationsübungen erhalten. Wir sind gespannt, ob wir auch auf dem großen Feld zurechtkommen. Da werden wir wohl noch fleißig trainieren müssen.

Spieler:
Jonas Wolf, Cedric Balzer, Jonas Straub, Moritz Zeller, Hannes Rieger, Phil Seidel, Julius Träger, Lucas Veigel, Mattis Klumpp, Nicholas Hagenlocher, Finn Dalke, Felix Martenka, Sebastian Breh
Trainer

Maxi Müller, Chris Geiger

- Balkonverkleidungen
- Fensterschutzgitter
- Briefkastenanlagen
- Edelstahlverarbeitung
- Treppenabgänge
- Vordächer
- Geländer
- Schließanlagen

SCHLOSSEREI
Mechanische Werkstatt

MAAS

71672 MARBACH-
Rielingshausen
Büchlesweg 72

Tel. 0 71 44 / 33 21 21

Duffner
GETRÄNKE

Abholmarkt und Automatenservice

Unser Service - Ihr Vorteil:
Abholmarkt ab Rampe

Max Eyth Straße 3
71672 Marbach
✆ *07144 - 61 26*

Mail: getraenke-duffner@freenet.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

„Wir wünschen der HSG eine erfolgreiche Saison"

Holzwarth
unabhängige
Versicherungsmakler
GmbH

Güntterstraße 23
71672 Marbach
Telefon: (07144) 8525-0
Telefax: (07144) 8525-25
E-Mail: info@holzwarth-versicherung.de
www.holzwarth-versicherung.de

Schuhe & Taschen Werksverkauf

Exklusive, innen und außen aus feinstem Oehler-Leder gefertigte Schuhe für Damen und Herren sowie elegante Taschen direkt ab Werk

Öffnungszeiten:
Mo / Do / Fr von 14.00 bis 18.30 Uhr
sowie Sa von 10.00 bis 14.00 Uhr

Bottwartalstraße 25
71672 Marbach am Neckar

ausreichend Parkplätze
direkt am Haus

oehler
www.oehler-schuhe.de

graphikunddesign.de

Obsthof Eisenmann

Natürlich naschen

Eigenes Obst - immer frisch -
exotische Früchte – aus aller Welt -
Gemüse – vorwiegend aus der Region –
frische Eier - aus Bodenhaltung –
Käse – von kleinen Sennereien –
Anti Pasti & Nudeln und noch vieles mehr!

Blumen und Dekorationen zu jedem Anlass.
Filiale der Bäckerei Glock

71672 Marbach-Rielingshausen
Hauptstraße 11 * Tel.: 07144-39643
Hofladen: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 8 – 16 Uhr

Bäckerei & Café Keim

Viele werben (nur) mit handwerklicher Backkunst (Aldi, Lidl u. Co). Wir praktizieren sie wirklich!

Ihr Familienbetrieb

Am König-Wilhelms-Platz • Tel.: 07144-5321 • Schillerstadt Marbach

Made in Marbach

Jürgen Holzwarth GmbH
Großküchen- & Gastroservice

Im Haidacker 18
71672 Marbach/Rielingshausen

Tel. 07144 - 88 79 66 4
Fax 07144 - 88 79 66 5

info@gastroservice-holzwarth.de

?

Hier könnte ihre
ANZEIGE
stehen

gewusst-wie-IT
Krishan Cvitkovic
Ihr persönlicher Partner im
Computer- und Webdienstbereich
Netzwerk
Datenrettung
Reparaturen
Kundenservice
Affalterbacher Str. 5
71642 LB-Poppenweiler
www.gewusst-wie-it.de
info@gewusst-wie-it.de
Tel: 07144 130 949
Fax:07144 130 130 9

» Immer am Ball sind die Rielingshäuser Minis«

Jeden Freitag von 16.30-18.00 Uhr nehmen wir, die Rielingshäuser Minis, die Hardtwaldhalle in Beschlag. Unter der Anleitung unseres Trainers und unserer Betreuerinnen erlernen wir die Grundlagen des Handballspiels. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Kräftigung der gesamten Muskulatur, das Erlangen von Ballfertigkeit und eine gute Koordination.
Dazu machen wir viele Spiele mit und ohne Ball. Aber auch Übungen aus dem turnerischen Bereich sind mit dabei, um die Geschicklichkeit und das Gleichgewicht zu schulen.
Manchmal wird es bei dem ganzen Rennen und Laufen auch etwas anstrengend, aber wir haben trotzdem immer sehr viel Spaß dabei. Und wenn wir dann an einem Spieltag wieder eine Medaille und viele Süßigkeiten mit nach Hause bringen, wissen wir, dass sich das Training lohnt und stehen am nächsten Freitag wieder mit voller Motivation in der Halle.
Wer nun Lust auf Handball bekommen hat, und zwischen fünf und acht Jahren ist, darf gerne mal bei uns vorbeischauen. Wir würden uns freuen.

Diese Saison spielen bisher bei uns:
AJ, Lance, Sem, Leon, Nathan, Elena, Jendrick, Justus, Maren, Zoey, Valentin, Theo, Sude

Trainiert werden wir von:
Janne, Sina und Bernd

Schmiedt

GROSSHANDEL

SANITÄR
HEIZUNG
FLASCHNEREIBEDARF
SOLARANLAGEN
REGENWASSER-NUTZUNG
KAMINÖFEN

Delphis
Wir bringen Leben ins Bad

Wilhelm Schmiedt GmbH · 71672 Marbach - Rielingsh.
Telefon 07144-8342-0 · Telefax 07144-8342-11
www.schmiedt.biz

SPORT SCHWAB

Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport

adidas
PUMA
reusch
uhlsport
JAKO
NIKE
erima
Kempa HANDBALL!

Alles für den HANDBALL

71711 Murr
Hindenburgstr.61
Telefon: (07144)-25119
Telefax: (07144)-208781
Inh: **ELMAR LAIBACHER**

» Achtung, die Löwen sind los! «

„Achtung, die Löwen sind los" war für uns diese Saison das absolute Lieblingsspiel. Immer und immer wieder haben wir Karin und Lisa, unsere beiden Trainerinnen, angefleht, dieses Spiel wieder spielen zu können.

Und dabei waren wir auch richtige Löwen: lautes Brüllen und schnelles Davonrennen waren für uns das Wichtigste. Aber auch die anderen Spiele haben dafür gesorgt, dass wir Mini-Minis Koordination und Geschicklichkeit spielerisch gelernt haben. Den Umgang mit dem Ball haben Karin und Lisa mit uns fleißig geübt und wir können schon viel besser werfen und fangen. Der Spaß steht für uns alle dabei immer im Vordergrund.
Karin hat uns im Mai dann erst einmal verlassen, da ihr kleines Baby auf die Welt gekommen ist, aber mit Lisas Papa Jupp haben wir auch ganz viel Spaß gehabt. Wir sind einmal gespannt, wer uns in der nächsten Saison mit neuen Spielen und viel Witz neben Lisa betreuen wird.

Wir, also die Löwen, sind übrigens zwischen 4 und 6 Jahre alt und gehen noch nicht zur Schule. Unsere Gruppe ist im Laufe der Saison sehr sehr groß geworden, da nach der Auflösung der Mini-Gruppe in Marbach noch einige Kinder zu uns gestoßen sind. Viele von uns werden nach den Som-

merferien aber dann wieder zu den Minis wechseln: Doch wir werden uns immer noch wiedersehen können, da wir dann zeitgleich von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr in der Karl-Nusser-Halle trainieren werden. Wer also Lust hat, sich einer unserer Löwen-Gruppen dann anzuschließen, ist gerne herzlich willkommen. Denn:

Achtung, die Löwen sind los!

Betreuer/innen:
Lisa Klapka,
Karin Schicklinski,
Jürgen Hartwich

Spieler/innen:
Adrian, Alexander, Anna, Anno, Bruno, Dani, Elena, Emma, Fabian-Vin, Klara, Liam, Lina, Louise, Lucas, Lucki, Marlene, Max, Mihna, Nico, Paul, Ronja, Samuel, Simon und Simon, Simona und Wiebke

I ♥ HANDBALL

A.Schnabel-Modelleisenbahn	Anzeige im Heft
Apotheke am Bahnhof	Anzeige im Heft
Bäckerei Glock OHG	Anzeige im Heft
Bäckerei Keim	Anzeige im Heft
Bären - Gasthof - Metzgerei	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Michael Braunbeck	Anzeige im Heft
Rüdiger Breh	Anzeige im Heft
Frank Breitenbücher	Anzeige im Heft
Dachsystembau / Peter Schneider	Anzeige im Heft
Der Obere Beck	Anzeige im Heft
Döbele -Gartenbau	Anzeige im Heft
DÖHO-Tore GmbH	Anzeige im Heft
DREI PLUS GmbH	Anzeige im Heft
EgeTrans Internationale Spedition GmbH	Anzeige im Heft
Euli Service	Anzeige im Heft
Frey & Nitsch GmbH	Anzeige im Heft
FTS-Frästechnik / Kirchberg Murr	Anzeige im Heft
Geoplana	Anzeige im Heft
Getränke Duffner	Anzeige im Heft
Gewusst-wie-IT	Anzeige im Heft
Thomas Graykowski, Steuerberater	Anzeige im Heft/Spielplan
Hahn - Modehaus	Anzeige im Heft
HAINBUCH GMBH	Anzeige im Heft
Raumausstattung Heil	Anzeige im Heft
Huober Brezel	Anzeige im Heft
Immolex GmbH	Anzeige im Heft
Impuls	Anzeige im Heft
Jürgen Holzwarth GmbH	Anzeige im Heft
KHS Bedachungen GmbH	Anzeige im Heft
Klöpfer GmbH & Co KG	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
KOR-Network	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Korb IT GmbH & Co Kg	Anzeige im Heft
Kreissparkasse Ludwigsburg	Anzeige im Heft
E.Kroll - Stahlbau + Schlosserarbeiten	Anzeige im Heft
Lern - Treff	Anzeige im Heft
Lücke & Zlab GbR	Anzeige im Heft
Schlosserei Maas GmbH	Anzeige im Heft
Magg Elektroanlagen GmbH	Anzeige im Heft
Obsthof Eisenmann	Anzeige im Heft
David Oehler GmbH	Anzeige im Heft
Palm-Apotheke	Anzeige im Heft
Spedition Gruber	Anzeige im Heft
Spiller Raumobjekte & Gartenkultur GmbH	Anzeige im Heft
Sport-Schwab	Anzeige im Heft

Fa. Emil Stickel	Anzeige im Heft
Metzgerei Sumser	Anzeige im Heft
Trefz - Duschabtrennungen-Glas-Systeme	Anzeige im Heft
Tanja Seeger-TBR Gaststätte	Anzeige im Heft
Versicherungsbüro Holzwarth	Anzeige im Heft
Volksbank Ludwigsburg	Anzeige im Heft/Eintrittskarten
Holger Weid - Holzmontagen+Einrichtungen	Anzeige im Heft
Weingärtner Bad Cannstadt	Anzeige im Heft
Wilhelm Schmiedt GmbH	Anzeige im Heft

Sponsoring in der HSG

Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich hiermit bei allen Werbepartnern sowie allen Sponsoren für ihr tatkräftiges Engagement, das Sie der Spielgemeinschaft zukommen lassen.

Wir bitten alle Zuschauer und unsere treuen Handballfans, bei ihren zukünftigen Einkäufen oder Vorhaben unsere Anzeigen- und Werbepartner entsprechend zu berücksichtigen.

Sollten Sie Interesse am Sponsoring der HSG haben oder entsprechende Informationen dazu benötigen, können Sie sich gerne an den Vorstand wenden.

HSG Marbach-Rielingshausen

Impressum

Herausgeber
HSG Marbach-Rielingshausen

Textredaktion
Jutta Häußermann

Mannschaftsfotos
Andrea Opitz

Satz – Layout – Bildredaktion
Klaus Jost

Anzeigen
Armin Häußermann
Markus Esslinger

Druck
WIR machen DRUCK GmbH
71522 Backnang, Mühlbachstraße 7

Auflage
1.500

Informationen zu Trainingszeiten, zu den Sporthallen und über die HSG finden Sie unter:
www.marbach-rielingshausen.de
und auf:
www.facebook.de/hsg-marbach-rielingshausen.de

Kontaktanschrift:
Armin Häußermann
Egelseestraße 31
71672 Marbach-Rielingshausen

www.ksklb.de

Dabei sein ist gut.
Erfolgreich sein ist besser.

Kreissparkasse
Ludwigsburg

Beim Sport sollte der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles." im Vordergrund stehen. Noch schöner ist es aber, wenn man in seinem Sport auch erfolgreich ist. Doch Erfolge fallen nicht vom Himmel. Meistens muss man sie sich hart erarbeiten. Mit einem erfahrenen und zuverlässigen Partner an seiner Seite rückt der Erfolg schon ein Stückchen näher. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

WirmachenDruck.de

Sie sparen, wir drucken!

Abbildungen ähnlich

Ihr Startup-Bedarf

Faltblätter
4-Seiter
43,53 € / 1.000 St.
DIN lang hoch, 135 g/m² matt, beidseitig farbig bedruckbar (4/4)

6-Seiter Zickzackfalz
49,90 € / 1.000 St.
DIN lang hoch 6-Seiter, 135 g/m² matt, beidseitig farbig bedruckbar (4/4)

Flyer
26,64 € / 1.000 St.
DIN lang quer, 135 g/m² matt, beidseitig farbig bedruckbar (4/4)

Visitenkarte
15,29 € / 1.000 St.
85 x 55 mm, 350 g/m² matt, beidseitig farbig bedruckbar (4/4)

Notizblock
69,95 € / 50 St.
DIN A5, 80 g/m² Naturpapier, 100 Blatt, einseitig farbig bedruckbar (4/0)

Briefpapier
29,93 € / 1.000 St.
DIN A4, 90 g/m² Offsetpapier, einseitig farbig bedruckbar (4/0)

Ordner
489,90 € / 100 St.
mit Hebelmechanik (2-Loch), bis zu 350 DIN A4 Blätter, Mattfolie veredelt, einseitig farbig bedruckbar (4/4)

Präsentationsmappe
272,99 € / 1.000 St.
DIN A4, 260 g/m² Chromokarton, mit Laschen und Visitenkartenschlitz, 1mm Füllhöhe, beidseitig farbig bedruckbar (4/4)

N24 dtgv.de
1. PLATZ
Online-Druckereien
Teilkategorie Preise & Konditionen
TEST: 11/2013
im Test: 10 Anbieter
DtGV Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer und Versand

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

www.wir-machen-druck.de

korb

Entspannen Sie sich—wir kümmern uns um Ihre EDV!

- Konzeption und Betreuung von Unternehmensnetzwerken
- Security, Ausfallsicherheit und proaktives Monitoring
- Virtualisierung
- Windows-, Linux– und Open-Source-Lösungen

Korb Informationstechnologie GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 7, 71711 Murr

Tel. 07144-889920
welcome@korb-it.de

GRAYKOWSKI

STEUERBERATER

LUDWIGSBURG

GANZHEITLICH – FÜR IHREN ERFOLG

Wir sind Vollblut-Berater. Unsere Mandanten – überwiegend kleine und mittelgroße Unternehmen – profitieren von unserer ganzheitlichen Beratungsphilosophie, die über klassische Steuerberatung hinaus geht. Auch in Fragen der persönlichen Besteuerung bin ich, Thomas Graykowski, Ihr professioneller Ansprechpartner.

UNSERE LEISTUNGEN

+ Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
+ Finanz- & Lohnbuchhaltung
+ Ärzteberatung
+ Existenzgründungen & Grundstückberatung
+ Schenkung- & Erbschaftsteuererklärungen
+ Betriebsprüfungen
+ Vertretung vor Finanzbehörden

WEITERE INFORMATIONEN:

www.gp-steuerberater.de

Steuerberater
Thomas Graykowski
Schultheiß-Köhle-Str. 1 | 71636 Ludwigsburg
T +49 (0) 7141 | 47218-0 | **F** +49 (0) 7141 | 47218-15
E info@gp-steuerberater.de | **W** www.gp-steuerberater.de